



S

# Sport-Blick!

2024



Stadt mit frischem Wind

DIE BADE  
BUCHT

BAD & SAUNA

# Wedels Erlebnisbad und Wellnessoase



Besuchen Sie uns auch auf 

## **Liebe Wedelerinnen, liebe Wedeler!**

*Der Sport ist zurück. Das ist die wichtigste Erkenntnis, die uns das vergangene Sportjahr in Wedel gezeigt hat. Stand der Beginn des vergangenen Jahres noch im Zeichen notwendiger Neustrukturierungen nach Ende der Corona-Pandemie, können sich Wedeler Sportlerinnen und Sportler, Mannschaften und Vereine wieder mehr auf den Kern konzentrieren: das Training und der sportliche Wettkampf mit anderen Athletinnen und Athleten. Rückenwind wird auch der lokale Sport in diesem Jahr wieder durch eine ganze Reihe von sportlichen Großveranstaltungen erhalten. Nach der Handball-Europameisterschaft und der Schwimm-WM im Februar in Doha stehen auch die Eishockey-Weltmeisterschaften auf dem Programm und bilden einen spannenden Rahmen für die Sport-Megaereignisse dieses Sommers: die Fußball-Europameisterschaft der Männer im eigenen Land vom 14. Juni bis 14. Juli sowie die Olympischen Sommerspiele in Paris vom 26. Juli bis 11. August.*

*Der Sport, das ist klar, wird in diesem Jahr im Fokus des öffentlichen Interesses stehen. Auch in Wedel. Wir als Politik und Verwaltung wissen, dass Sportlerinnen und Sportler nicht erfolgreich sein können, wenn sie allein auf sich gestellt sind. Das gilt im Breitensport, bei dem es in erster Linie um Spaß und die Förderung der eigenen Gesundheit geht, genauso wie im Leistungssport. Aber gerade wenn es darum geht, auf höchsten Ebenen Leistung auf den Punkt abzurufen, reichen Talent, Trainingsfleiß und Ehrgeiz allein nicht aus. Athletinnen und Athleten brauchen den Rat und den Weitblick ihrer Trainerinnen und Trainer, sie brauchen die Unterstützung von Familie und Vertrauten, und sie brauchen eine geeignete Infrastruktur und Sportstätten, die den Sportbetrieb überhaupt erst ermöglichen.*

*Die Verwaltung und die Politik der Stadt Wedel arbeiten hier Hand in Hand, um auch im Wettstreit mit vielen anderen öffentlichen Anforderungen eine leistungsfähige Sport-Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Das ist eine der Möglichkeiten, wie wir uns für die großartigen Leistungen und Ihre Leidenschaft, mit denen Sie auch Werbung für die Rolandstadt machen, bedanken können. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass die finanziellen Möglichkeiten der Stadt Wedel endlich sind. Deshalb wird es in diesem Jahr auch darum gehen, smarte Lösungen zu finden, wie wir mit besonders klugen Ideen auch mit begrenzten finanziellen Mittel das Optimum für die Wedeler Sportlandschaft herausholen.*

*Wir alle müssen diesen Weg zusammen gehen als großes Team. Sportlerinnen und Sportler, Vereine, Politik, Verwaltung und die gesamte Stadtgesellschaft. Deshalb freuen wir uns besonders, dass wir auch die Inserenten in dieser Sport-Blick-Ausgabe an unserer Seite wissen. Liebe Sportlerinnen und Sportler der Stadt Wedel, wir sind stolz auf Ihre Leistungen und sind an Ihrer Seite.*



**Bürgermeister Gernot Kaser**



**Stadtpräsident Julian Fresch**

### **IMPRESSUM**

Sport-Blick wird jährlich von der Stadt Wedel, Fachdienst Bildung, Kultur und Sport herausgegeben.  
Konzeption, Produktion: kommunika(team GmbH, 04103/818047, [www.kommunikateam.de](http://www.kommunikateam.de), [info@kommunikateam.de](mailto:info@kommunikateam.de), Michael Rahn (v.i.S.d.P), Jörg Frenzel, Jan Heinemann; Auflage: 3000, Anja Langer Druckerzeugnisse, 25436 Heidgraben

# Beim Wedeler TSV Körper und Geist trainieren

■ Neu im Angebot: Vom Inklusionssport bis zu hochintensiven Intervallprogrammen



Gut trainierte Core-Muskeln stabilisieren die Körpermitte: Die Muskulatur, die den Rumpf stützt, ist an jeder Aktivität beteiligt.

Beim Wedeler TSV haben sich im vorigen Jahr viele neue Angebote entwickelt. Sowohl in den Abteilungen als auch im Kursusprogramm hat sich einiges getan.

Ein neuer Bestandteil ist der **Inklusionssport**, der im Sommer startete. Bei diesem Angebot dreht sich alles rund um das Motto „Bewegung, Spiel und Spaß“. Jungen und Mädchen mit Behinderung oder einer chronischen Erkrankung lernen und entdecken die Welt wie jedes andere Kind auch. Das Angebot richtet sich an alle

Kids und Teenies im Alter von sechs bis zu 16 Jahren.

Das **Tanz-Kids**-Angebot ist ebenfalls seit Sommer im TSV verankert. Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren haben die Möglichkeit, in kleinen Gruppen gemeinsam verschiedene Choreografien zu erlernen. Die Kinder tanzen zu einem Mix aus Kinderliedern und aktuellen Songs.

Neben Angeboten für Kinder haben sich die Kurse der **Aqua-Fitness** etabliert. Der ganze Körper wird im Wasser schonend und effektiv trainiert. Die

Kurse kombinieren perfekt gesunde Bewegung und Spaß.

Mit den **Selbstverteidigungskursen** für Frauen ist ein weiterer Schwerpunkt im vielfältigen Angebot des TSV gesetzt worden. Die Teilnehmerinnen werden sich ihrer Grenzen bewusst und erlangen ein selbstsicheres Auftreten. Ebenfalls frisch im Angebot sind **Core Intensiv** und **HIIT** (hochintensives Intervalltraining). Diese Kurse richten sich an alle, die sich auspowern möchten. [www.wedeler-tsv.de](http://www.wedeler-tsv.de)

## Leichtathletik

Der Sportler ist Mitglied des Wedeler TSV

### Eckhard Schroeter

1. Platz bei den Landesmeisterschaften Schleswig-Holstein/Hamburg/ Mecklenburg-Vorpommern im Sperrwurf und Kugelstoß der Senioren M75

## Judo

Der Sportler ist Mitglied des Wedeler TSV

### Tobias Töpfer (1992)

3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften Ü30 bis 90 kg in Bad Ems am 20. Mai 2023



**Aqua-Fitness in der Gruppe macht Spaß, schont die Gelenke und stärkt Muskulatur und Ausdauer.**

Fotos: pixabay/Wedeler TSV/Badebucht

# Bronzemedaille für Risterinnen

## ■ Mädchen-Teams des Gymnasiums erfolgreich

Das Johann-Rist-Gymnasium Wedel und der Schulwettbewerb Jugend trainiert erfolgreich für Olympia: Diese Verbindung hat dem Wedeler Basketball bereits viele Erfolge beschert. 19 Goldmedaillen haben die JRG-Auswahlen in der Vergangenheit gewonnen.

Mit einem starken dritten Rang in der Wettkampfklasse 3 (Jahrgänge 2008 und 2009) und einem neunten Platz in der Wettkampfklasse 2 (Jahrgänge 2006 und 2007) ließen die Rist-Mädchen beim Bundesfinale in Berlin aufhorchen.

Alle neun Spielerinnen, die in der Hauptstadt in der Wettkampfklasse für das JRG antraten, sind Mitglieder des SC Rist. In der Vorrunde holten sie klare Siege gegen die Eichenschule Scheeßel sowie das Saarlouiser

Gymnasium am Stadtgarten, während man der Berliner Sportschule unterlag. Nach zwei weiteren Siegen in der Zwischenrunde trafen die Risterinnen im Halbfinale auf das Justus-Knecht-Gymnasium Bruchsal. Es gab eine knappe 23:26-Niederlage, im Spiel um den dritten Platz setzten sich wieder die JRG-Mädchen durch.

In der Wettkampfklasse 2 schlossen die Wedelerinnen die Vorrundengruppe A mit zwei Niederlagen und einem Sieg auf dem dritten Rang ab. Die Zwischenrunde wurde erfolgreich gestaltet, man bezwang die Vertreterinnen Mecklenburg-Vorpommerns und Sachsen-Anhalts. Im Spiel um den neunten Platz setzte sich das JRG gegen das Peter-Wust-Gymnasium Merzig (Saarland) durch. [www.scrist.de](http://www.scrist.de)



### BASKETBALL

Jugend trainiert für Olympia  
3. Platz beim Bundeswettbewerb  
WK III Mädchen (Jahrgang 08/09),  
alle Johann-Rist-Gymnasium

**Mara Aprisnik, Cosima Bade,  
Emma Kastaun, Lolle Keller,  
Luna Körner, Jolie Krippahle,  
Nelly Kurzhals, Emilia Larsen,  
Jette Lüchau**

Trainer: Luka Lohmann  
Lehrerin: Britt Bollinger

ANZEIGE



Seit mehr als 140 Jahren unterstützen wir im Rahmen unserer Gemeinnützigkeit Sportvereine. Denn wir finden, Sportvereine sind ein wichtiger Teil von Wedel und das nicht nur in sportlicher Hinsicht, sondern auch was die Vermittlung von Werten wie Teamgeist, Zusammenhalt, Respekt und ein faires Miteinander angeht. Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern eine erfolgreiche Saison.

 **Stadtparkasse  
Wedel**

# Großartige Leistungen der Turnerinnen

■ Sportlerinnen des Wedeler TSV sicherten sich viele Medaillen und einen Aufstieg



Mit starken Leistungen überzeugen die Jung-Turnerinnen und das junge Damen-Team.

Fotos: Wedeler TSV

## TURNEN

Die Sportlerinnen sind Mitglieder des Wedeler TSV

### Mannschaft/AK 6:

Landesmannschaftsmeisterinnen im Mehrkampf der Altersklasse 6 am 23. und 24.09.2023 in Wedel:

**Annika Albrecht, Lina Özcan, Mine Meißner, Nela Matzke, Sofia Engelhard, Juna Heysen,**

### Mannschaft/AK 7:

Landesmannschaftsmeisterinnen im Mehrkampf der Altersklasse 7 am 23. und 24.09.2023 in Wedel:

**Kaja Neumann, Meyra Göktas, Olivia Schreiber, Emilie Skliarenko**

### Einzel sportlerinnen:

**Lina Özcan**, 6 Jahre, Vize-Landesmeisterin am Reck.

**Juna Heysen**, 7 Jahre, (Wettkampfklasse 6), 3. Platz im Mehrkampf und Balken, Vize-Landesmeisterin am Sprung und Reck.

**Kaja Neumann**, 7 Jahre, Vizemeisterin am Boden, 3. Platz im Mehrkampf, Sprung und Barren.

**Meyra Göktas**, 7 Jahre, Landesmeisterin am Balken – erturnt am 25.06.2023 in Tornesch

Trainerinnen: Daniela Buscarlet, Annika Carstensen, Jennifer Ruff

Die Turnerinnen des Wedeler TSV haben im Jahr 2023 an vielen Wettbewerben teilgenommen. Die jungen Mädchen erzielten dabei wie auch die Erwachsenen hervorragende Ergebnisse.

Diese Erfolge kommen nicht zufällig zustande. Seit 2021 trainieren die Wedeler wieder mit talentierten Turnerinnen entsprechend dem Altersklassenprogramm des Deutschen Turner-Bundes (dtb). Der Einstieg in dieses ambitionierte Übungssystem erfolgt in der Regel über die Minis, die bereits im Alter von fünf Jahren mit dem Turnen beginnen.

Mit sieben Jahren wechseln sie dann in die Altersklassen-Trainingsgruppe und üben dort drei Mal die Woche intensiv an den vorgegebenen Elementen.

Im vorigen Jahr besonders hervorzuheben sind dabei die folgenden Leistungen: Beim Wettkampf um die Landesmeisterschaft in Tornesch im

Juni haben gleich vier Einzelsportlerinnen Medaillen erzielt. Bei den Landesmeisterschaften, die Ende September in der eigenen Halle in Wedel ausgetragen wurden, feierten die TSV-Mädchen ebenfalls tolle Erfolge.

### **Aufstieg in die Leistungsklasse 1 der Schleswig-Holstein-Liga**

Auch bei den Erwachsenen schlägt das Sportlerherz der Stadt ganz stark bei den Turnerinnen. Denn die Mannschaft des Wedeler TSV konnte aus der Leistungsklasse 2 den Aufstieg in die Leistungsklasse 1 der Schleswig-Holstein-Liga feiern. Alle drei Wettkämpfe während der Saison wurden mit dem 1. Platz abgeschlossen.

Zum Team der erwachsenen Turnerinnen gehören die Zwillingsschwwestern Hanna und Greta Witte, Lilly Oldenburg, Jula Kleinwort, Leni Müller und Sophie Romenskikh.



Die jungen Turnerinnen tragen voller Stolz ihre Medaillen.



**Wandern in der Gruppe macht besonders viel Spaß und hält fit. Der Elbdeich vor Wedel bietet schöne lange Strecken mit tollen Aussichten.**

Foto: WSW

## Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust

■ Der Wedel-Schulauer Wanderverein erkundet auf Schusters Rappen die Region

**D**er Wedel-Schulauer Wanderverein ist sehr agil. Die Gruppe wurde Anfang des Jahres 1981 gegründet und hat zur Zeit 42 Mitglieder.

„Wir haben voriges Jahr viele schöne Wanderungen durchgeführt. Unter anderem waren wir in Borstel-Hohenraden zum Grünkohlessen, in Holm zum Boßeln, in Hetlingen haben wir uns die Schachbrettblumen angesehen, auch zur Vogelstation vom Nabu sind wir am Fähmannsand an der Elbe gewandert, den Botanischen Garten in Klein-Flottbek haben wir

besucht, und auch zum Matjesessen in Glückstadt waren wir“, erzählt Vorstandssprecherin Hildegard Hagge.

Außerdem traf sich die Gruppe zum Minigolfspielen an der Elbe in Wedel. Einen Grillabend haben die Teilnehmer bei bestem Wetter bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) genossen. In Moorrege wurde gekegelt, und im Dahliengarten erfreuten sich alle an der üppigen Blütenpracht.

Sehr schön war auch der Besuch des Holmer Erntedankfestes. Zum Abschluss des Jahres wanderten

die Aktiven durch das Aural und den Klövensteen.

Das Highlight des Jahres war die Tagesfahrt mit dem Bus nach Westerstede zum 900-jährigen Stadtjubiläum und der Besuch des Rhododendronfestes. Wir waren von der Farbenpracht überwältigt. Anschließend waren wir noch in Bad Zwischenahn und haben an einer einstündigen Schifffahrt teilgenommen.

**Wedel-Schulauer Wanderverein von 1981, Müllerkamp 17, 22880 Wedel  
Telefon: 04103/703 55 22**

ANZEIGE



Bahnhofstraße 58 · 22880 Wedel · 04103 / 803 29 80 · info@familienbildung-wedel.de

### SPORT FÜR ALLE!

Wenn es um Eltern-Kind-Turnen, Funktionsgymnastik, Yoga, Wassergymnastik und Beckenbodentraining oder um Fitness und Bodyforming geht, sind wir für Sie da.

Kleine Gruppen und persönliche Betreuung, Gesundheit mit Spaß!

FAMILIENBILDUNG-WEDEL.DE

# Jubiläum: 25 Jahre Cheerleading in Wedel



■ Gründerin Iris Brendt lenkt auch heute noch die Geschicke der Abteilung



Das Jugendteam „Skylights“ (l.) wurde im Sommer 2001 gegründet. 2023 wurden die jungen Frauen Vize-Landesmeisterinnen und qualifizierten sich für die Regionalmeisterschaft. Bild rechts: Die Starlets Deluxe liefern seit Jahren Spitzenleistungen in der Kinder-Altersklasse ab: Bereits viermal in Folge nahmen sie an den Deutschen Meisterschaften in ihrer Kategorie teil – und auch für 2024 sieht es wieder gut aus.

Fotos: Tom Lorenz

Die WSC-Cheerleader feiern einen ganz besonderen Meilenstein: Mit ihrer Gründung vor 25 Jahren hielt die Sportart Cheerleading Einzug in Wedel – und ist über die Jahre zu einem festen Bestandteil der hiesigen Sportszene geworden.

## Von der Idee zur Rist-Abteilung

Die Geschichte der Cheerleader des SC Rist Wedel begann, als sich im Sommer 1998 das American-Football-Team „Wedel Rockets“ formierte. Die ehemalige Cheerleaderin Iris Brendt las zufällig in der Zeitung davon und beschloss spontan, ein passendes Cheerleading-Team ins Leben zu rufen. Beim ersten Info-Abend am 26. Juni 1998 fanden sich auch gleich elf Mädchen, die sofort begeistert ins Training einstiegen – die Wedel Satellites waren geboren.

Die Wedel Rockets zerfielen leider schon nach wenigen Monaten wieder, doch die Satellites waren bereits Feuer und Flamme für ihren neuen Sport

und wollten ihn unter keinen Umständen wieder aufgeben.

Kurzerhand suchten sie sich eine neue sportliche Heimat – und fanden sie beim SC Rist, der sie als eigenständige Sparte in die Rist-Familie aufnahm. Die Leitung der neuen Cheerleading-Abteilung übernahm Gründerin Iris Brendt, die die Geschicke der Wedeler Cheerleader auch heute noch lenkt.

Aus den anfänglich elf begeisterten Mädchen ist über die Jahre eine erfolgreiche Abteilung mit rund 160 Mitgliedern in sieben Teams gewachsen – von den MiniStarlets ab 4 Jahren bis hin zum Ü30-Team Senior Stars.

## Es gibt Aufwind im Jubiläumsjahr

Passend zum Jubiläumsjahr dürfen sich die WSC-Cheerleader derzeit über viele positive Entwicklungen freuen: Nach dem erfolgreichen Abschluss der vergangenen Wettkampfsaison im Sommer 2023 legten sie auch schon einen gelungenen Start in die neue

Saison hin – mit einem Landesmeistertitel, zwei Vize-Titeln und drei Qualifikationen zur Regionalmeisterschaft.

Das jüngste Meisterschaftsteam der WSC-Cheerleader, die WSC Starlets YoungStars, meldete sich nach mehreren schwierigen Jahren mit einem fehlerfreien Programm und satten 7,11 Punkten eindrucksvoll zurück und löste damit trotz der erheblich gestiegenen Anforderungen das sichere Ticket zur RM.

Auch das Jugendteam WSC Skylights zeigte eine starke Routine, die trotz eines Fehlers mit 6,62 Punkten, dem Vizemeistertitel sowie der RM-Qualifikation belohnt wurde. Und die WSC Starlets Deluxe, seit Jahren Garant für Top-Leistungen in der Kinder-Altersklasse, knackten mit 8,48 Punkten ihren eigenen Rekord und nahmen den sicheren Landesmeistertitel und natürlich auch das Ticket für die RM im Februar mit nach Hause.

Erfreulich ist auch die große Zahl an Neuzugängen, vor allem in den Kinderteams. Außerdem tragen die langfristige Aufbauarbeit und die früh-



zeitige Förderung der Aktiven Früchte und sorgen aktuell für beachtliche Leistungssteigerungen bei den Aktiven, vor allem im Bereich Tumbling (Bodenturnen). Und auf der Coaching-Seite wächst derzeit aus den eigenen Reihen eine neue Generation von engagierten und motivierten Trainern heran, die den Staff verstärken und neue Perspektiven für die Weiterentwicklung der Teams eröffnen. „So kann und darf es gern weitergehen“, freuen sich Abteilungsleiterinnen Iris Brendt und Melanie Lühr.

### Auszeichnung für Kinderschutz-Konzept

Stolz sind Brendt und Lühr auch darauf, dass ihre Abteilung im vergangenen Jahr als eine der ersten in Deutschland mit dem neu eingeführten Kinderschutz-Siegel des Cheersport-Spitzenverbands CCVD ausgezeichnet wurde. Neben der Qualifizierung einer eigenen Ansprechperson erarbeiteten sie dafür ein umfassendes Kinderschutzkonzept und absolvierten mit Aktiven aus den Kinderteams einen Workshop zum Thema Kinderrechte.

Weitere Informationen und die Kontaktdaten der aktuellen Kinderschutzbeauftragten Sarah Engels sind unter

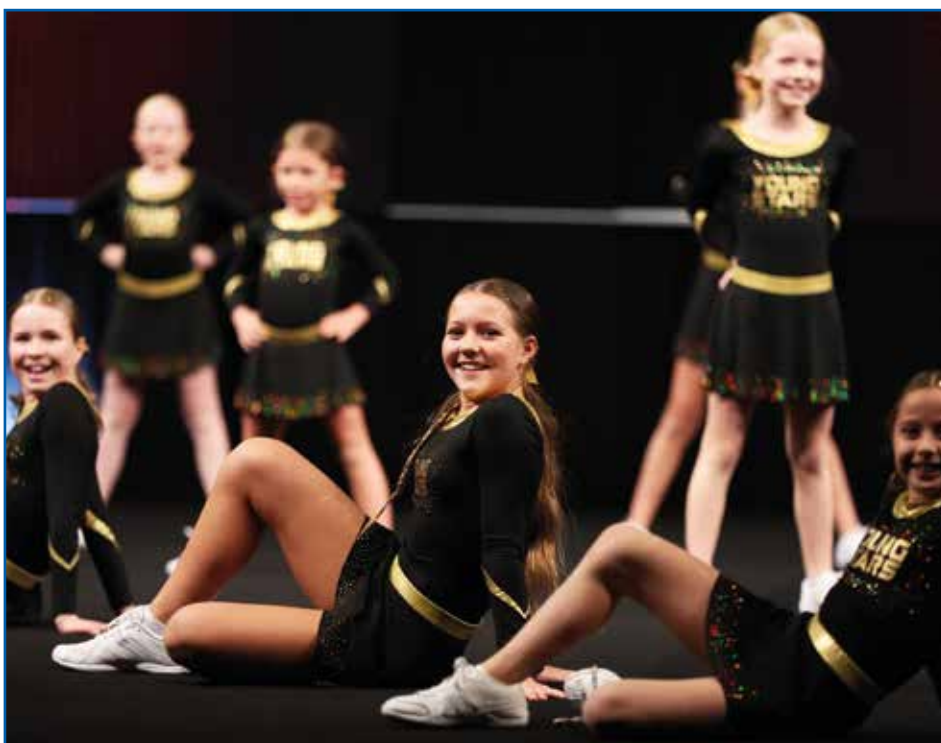
[wedel-satellites.de/kinderschutz](http://wedel-satellites.de/kinderschutz) zu finden.

### Ehrennadel in Gold für Abteilungsgründerin Brendt

Kurz vor der Jahreswende folgte dann eine weitere Auszeichnung: Für ihren langjährigen Einsatz zur Entwicklung und Förderung des Cheersports erhielt Gründerin und Abteilungsleiterin Iris Brendt die goldene Ehrennadel des CCVD.

„Seit einem Vierteljahrhundert setzt sich Iris Brendt ehrenamtlich mit unglaublich viel Zeit, Energie und Herzblut für ihre Cheerleader ein“, heißt es in der Begründung: „Dank ihrer Initiative und ihres langjährigen Engagements konnten in den vergangenen Jahren viele Hunderte Aktive aus Wedel und den umliegenden Orten das Gemeinschaftsgefühl und die Einzigartigkeit des Cheersports erleben, an den Herausforderungen wachsen und unvergessliche Erinnerungen mitnehmen.“

Wer die Aktivitäten und Erfolge der WSC-Cheerleader weiter verfolgen möchte, findet Infos auf ihren Social-Media-Kanälen und auf ihrer Website: [www.facebook.com/WedelSatellites](https://www.facebook.com/WedelSatellites) [www.instagram.com/WedelSatellites](https://www.instagram.com/WedelSatellites) [www.wedel-satellites.de](http://www.wedel-satellites.de)



Die Starlets YoungStars konnten bei der Landesmeisterschaft 2023 mit 7,11 Punkten ihr bislang bestes Punktergebnis einfahren.

## CHEERLEADING

### WSC Starlets Deluxe:

Disziplin: Peewee Cheer Level 1 bzw. U12 Level 1 (Jahrgang 2011 und jünger): 3. Platz bei den Regionalmeisterschaften Nord 2023, 1. Platz bei der German All-Level Championship Nord: **Zoi Acebal Granda, Lene Adler, Maya Bernhardt, Veronika Butenko, Yelizaveta Butenko, Mila Daniel, Philippa Engels, Anna Fedoruk, Emilia Gifhorn, Mia Killus, Zoe Kröger, Anni-Marie Lühr, Greta Mosig, Kacey Muche, Luna Opitz, Lilly Ressin, Pauline Rosiñol Prieto, Lina Schicker, Lilli Sorowka, Greta Stein.**

Trainerinnen: Melanie Lühr (Headcoach), Katrin Horn, Finja Bestmann

### WSC Skylights:

Disziplin: Junior Cheer Level 2 (Jahrgang 2008 und jünger): 3. Platz bei der German All-Level Championship Nord: **Alexa Bartels, Juna Benk, Julia Ewa Bialy, Lina Bosch, Merle Bunzen, Mariia Butenko, Lotte Claassen, Svea Cornils, Mariella Goedeken, Nele Groth, Joelina Holdorff, Leonie Horn, Kira Kallien, Styliani Kessoudi, Lina-Sophie Killus, Mathilda Lenz, Marlene-Hjordis Lottmann, Lene Lühr, Pia-Sophie Lühr, Frida Marmull, Batresia Mdiati, Hayley Muche, Carla Niemeyer, Nayla Ohls, Emily-Sophie Speth, Elly Ullrich.**

Trainer/innen: Saskia Behn/ Melanie Lühr, Stephan Brendt

### WSC Satellites:

Disziplin: Senior Allgirl Cheer Level 2/International Open Level 2 (Altersklasse ab 15): 1. Platz bei den Regionalmeisterschaften Nord, 1. Platz bei der German All-Level Championship Nord: **Julia Brendt, Lana Burgstaler, Mia Chemlar, Pilar Clemente, Nina Drews, Matilda Fuchs, Lina Hatje, Hanna Heeßel, Kim Henn, Laura Horn, Toni Jürvitz, Alisha Khatchanon, Chantal Kipp, Cornelia Mayer, Susan Muhs, Michelle Nwanah, Maya Reinken, Fenia Rentzow, Alina Prijanty Singh Puri, Pauline Vollath.**

Trainer/innen: Saskia Behn (Headcoach), Stephan Brendt

# SC Rist: Führungsspielerin mit 16 Jahren



■ Basketball-Talent Antonia Laabs will mehr Verantwortung übernehmen

**W**as für ein Talent. Die Rist-Trainer Jan-Ove Stukenburg und Jan-Christian Both hatten Antonia Laabs bereits für eine prominente Rolle im Wedeler Angriffsspiel im Sinn, als es darum ging, im Sommer 2023 Pläne zu schmieden, wie denn der Verlust von Marianna Byvatov (inzwischen beim Bundesligisten BC Marburg) aufgefangen werden könne. Mittlerweile ist die 16-jährige Tochter der früheren Nationalspielerin Gundula Laabs beim SC Rist in der 1. Regionalliga sowie in der U18-Bundesliga WNBL eine feste Größe.

„Die Trainer und das Team schenken mir ihr Vertrauen, dafür bin ich dankbar. Ich habe mir auch vorgenommen, Verantwortung zu übernehmen, und wollte gucken, wo es hinläuft“, sagt Antonia Laabs. Jan-Christian Both, der die Hauptverantwortung in der WNBL trägt, ist die Entwicklung seiner Leistungsträgerin nicht entgangen. Mit welcher Ernsthaftigkeit Laabs auf dem Feld agiere, ist für den Trainer unmissverständlicher Beleg für die Entwicklung der 16-Jährigen. „Dass sie da nach und nach den Schalter umlegt“, sagt Both, und dass sie im Begriff sei, endgültig den Übergang in den Erwachsenenbasketball mit allen Facetten beziehungsweise den auf Leistung ausgelegten Betrieb in der WNBL zu vollziehen.

Zu diesem Schritt und nachfolgenden gehört ein ständiger Verbesse-

**Antonia Laabs ist im Team der 1. Regionalliga und in der U18-Bundesliga eine feste Größe. „Ich möchte weiter an meinem Wurf arbeiten, damit die Quoten besser werden.“** Foto:

Manningeaux



rungswille. Den Ball aus großer Entfernung in den orangefarbenen Metallring zu „pfeffern“, ist bereits eine der großen Stärken des 1,80 Meter großen Talents. Das reicht Laabs nicht: „Ich möchte weiter an meinem Wurf arbeiten, damit die Quoten besser werden“, betont sie. Und auch der Verteidigung gilt ihr Trainingsaugenmerk.

Viermal wöchentlich Training, zusätzliche Wurfeinheiten in der Mittagspause und meist zwei Spiele am Sonnabend und Sonntag: Ohne hohen Aufwand geht es nicht. Laabs bewältigt dieses Pensum in Wedel. Gegen einen Wechsel an die Eliteschule des Sports in Dulsberg entschied sie sich bewusst. „Hier dauert meine Fahrt zur Schule fünf Minuten, und auch hier

kann ich immer in die Halle und Einzeltraining machen“, sagt die Schülerin des Johann-Rist-Gymnasiums.

In welche Richtung es nach dem im kommenden Jahr anstehenden Abitur gehen soll, ist Gegenstand ihrer Überlegungen. „Ich weiß noch nicht, ob ich vielleicht in die USA gehe und dort Basketball spiele. Das würde ich auf jeden Fall gerne tun. Aber in Deutschland in Richtung Bundesliga zu gehen, könnte ich mir auch vorstellen. Ich habe mich da noch nicht festgelegt“, sagt sie. In beiden Fällen würde sie auf den Pfaden ihrer Mutter Gundula wandeln. Die frühere Nationalspielerin betreute ihre Tochter vor einigen Jahren auch als Trainerin.

Moritz Korff

## CAMPS

### Ostercamp

16. bis 19. April 2024

### Sommercamp

23. bis 26. Juli 2024

### Herbstcamp

22. bis 25. Oktober 2024

### X-mas-Camp

19. bis 20. Dezember 2024

Viele Einzelheiten zum Programm gibt es unter

<https://scrist.de/camps/>

[www.scrist.de](http://www.scrist.de)

# Bewegen und Werfen zwei Level schwieriger

■ Schüler testen Basketball aus der Perspektive eines Menschen, der im Rollstuhl sitzt

Das ist ja behindert!“ Allzu leichtfertig werfen viele Menschen, vor allem Kinder und Jugendliche, mit derartigen Beschimpfungen um sich. Nur wenigen ist bewusst, welche Leistungen und Anstrengungen behinderte Menschen erbringen müssen, um sich im Alltag oder gar im Sport zu behaupten.

Auch in den Medien spielt die Berichterstattung beispielsweise die Paralympics nur eine untergeordnete Rolle, ganz zu schweigen von aktuellen Beiträgen über die unterschiedlichen Sportarten in unterschiedlichen Ligen behinderter Sportler.

Um das Defizit an Vorstellungsmöglichkeiten auszugleichen, hat die Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule in Wedel die Profi-Rollstuhlbasketballer der BG Baskets vom HSV Hamburg nach Wedel eingeladen, um Schülern und



**Ungewohnt, plötzlich sitzend und rollend dem Ball hinterherzujagen.**

Foto: Britta Wien-Hansen

Lehrern der Schule das Basketballspiel und den Alltag aus der Perspektive eines Menschen, der im Rollstuhl sitzt, näher zu bringen.

Jeweils 90 Minuten durften zwei achte und eine neunte Klasse sowie Interessierte aus dem Lehrerkollegium

Höhe des Korbes nicht mehr selbstverständlich ist.

Und der letzte Trumpf: Wenn Schüler und Schülerinnen gar nicht merken, dass die Pause längst begonnen hat, muss der Unterricht einfach gut gewesen sein!

und fachkundiger und engagierter Anleitung zweier Profis der BG Baskets den Sportrollstuhl und das Spiel kennenlernen.

Am Ende der Einheit war jedem bewusst, welche Hindernisse im Alltag die Rollstuhlfahrenden zu bewältigen haben, dass die Beherrschung eines Rollstuhls echtes Können voraussetzt und dass alleine das Werfen eines Basketballs bis zur

ANZEIGE



Bauzentrum

Lüchau

Wir sind Ihr Baustoff-Profi.

Wedel • Rissener Str. 142 • ☎ 04103 / 8009-0

luechau.de  



# Die alten Meister sind in Deutschland unschlagbar

■ Titelhamster des SC Rist erkämpfen sich auch in der Altersklasse Ü50 den „Pott“

Sie waren erschöpft, der eine oder andere etwas angeschlagen – aber so voller Endorphine, dass die geschundenen Muskeln ihr glückseliges Dauerlächeln nicht vertreiben konnte. Denn sie sind die Meister ganz Deutschlands! Die Männer des SC Rist haben sechs Spiele innerhalb von zwei Tagen siegreich beendet und die Deutsche Meisterschaft der Wettkampfklasse 50 Jahre und älter erkämpft.

„Man hat gemerkt, dass am Ende keiner mehr konnte, das geht schon an die körperlichen Grenzen“, sagte Teamsprecher André Bade nach dem Turnier-Wochenende in Rosenheim. Lohnende Strapazen für die Titelhamster, von denen manche seit 2008 in Ü35, Ü45 und nun Ü50 an fünf Deutschen Meisterschaften beteiligt waren.

16 Mannschaften kämpften mit den Wedelern um Gold. Bayreuth, Düsseldorf und Horchheim/Wiesbaden stemmten sich den Ristern in der Vorrunde (Spielzeit: 2 mal 10 Minuten) entgegen. In der zweiten Begegnung bekam man es mit dem Titelverteidiger zu tun und war nach dem vergleichsweise leichten Auftakt gegen Bayreuth gefordert. Die Wedeler machten dem amtierenden Ü50-Meister in Folge einer ausgeglichenen ersten Hälfte das Leben mit zupackender Verteidigungs-



**Die Freude ist groß: Die Wettkampfklasse Ü50 des SC Rist war erfolgreich – sie sind Meister in ganz Deutschland!**

Foto: pr

arbeit schwer. „Düsseldorf hat in der zweiten Halbzeit dann nur noch fünf Punkte gemacht“, berichtete Bade.

Mit zwei Siegen in der Tasche waren die Rister in ihrer Gruppe nicht mehr vom ersten Tabellenplatz zu verdrängen. Auch die abschließende Vorrundenaufgabe wurde bewältigt – und noch am Sonnabend rief das Viertelfinale gegen Wiesloch. Die Rist-Routiniers beendeten den ersten Turniertag mit einer weiteren überzeugenden Leistung und wussten, dass wenige Stunden später Gastgeber Rosenheim alles unternehmen würde, um dem Wedeler Lauf ein Ende zu bereiten.

„Die Rosenheimer hatten den Amerikaner Brendan Murphy, der früher bei ihnen gespielt hat, aktiviert“, so Bade. Neben ihm zählte auch der frühere Würzburger Bundesliga-Center Burkhard Steinbach zur Rosenheimer Mannschaft. „Wir haben gut von außen getroffen“, berichtete Bade von einem Wedeler Trumpf, der zum 39:22-Halbfinalsieg und damit zum Einzug ins Endspiel beitrug.

Dort traf man auf Köln. Die Rheinländer, die in der Vorrundenschalke 04 bezwungen hatten, mussten aufgrund einer Zerrung auf Brian Byrnes verzichten – er war in den 1980er-Jahren beim SC Rist und an

den damaligen Wedeler Erfolgen beteiligt. Doch statt Byrnes waren zwei andere Spieler zum Kölner Aufgebot gestoßen. Weitere Schwierigkeit: Das Duell um Gold ging über 4 mal 7 Minuten. „Wir hatten große Probleme, haben zur Halbzeit mit zwei Punkten geführt, drei, vier Minuten vor Schluss lagen wir mit fünf Punkten zurück“, sagte Bade.

Die Rister gaben ihre zuvor praktizierte Zonenverteidigung auf, bearbeiteten die Kölner in der Schlussphase mit einer Presse. Die Anstrengungen zahlten sich aus, die Rister gewannen das Endspiel 44:39.

Ermöglicht wurden diese sowie die vorangegangenen Siege samt abermaligem deutschen Meistertitel durch eine der großen Stärken des Rist-Aufgebots: die Ausgeglichenheit. „Man hat gemerkt, dass es sehr von Vorteil war, dass wir zwölf Spieler hatten und viel wechseln konnten. Wenn du in unserem Alter sechs Spiele an einem Wochenende hast, ist es schon gut, so viele Spieler zu haben“, betonte Bade.

Auch das Drumherum stimmte: „Es war ein tolles Wochenende. Die Rosenheimer haben das gut organisiert“, schickte André Bade ein Lob an die Ausrichter.

**Moritz Korff**

[www.scrst.de](http://www.scrst.de)

## BASKETBALL

Alle Spieler sind Mitglieder des SC Rist Wedel e.V.

### Ü50 Herren

1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Rosenheim (12. bis 14.05.2023) in sechs Spielen ungeschlagen, Finalspiel gegen Köln mit 44:39 gewonnen.

**André Bade, Michael Zelass, Marc Dennstedt, Ingmar Eydeler, Christoph Schmalisch, Christian Pauk, Ingo Knillmann, Carsten Horn, Markus Pröhl, Stefan Oelze, Dennis Reichert, Arne Malsch**

Trainerteam: Olaf Möller, Jan Stange, Jörg Kropp

# Das DLRG-Glanzlicht in der BADEBUCHT



■ „Rolandpokal“ ist ein Highlight für Rettungsschwimmer



Ein Spektakel rund um das Retten von Menschen im Wasser in der Wedeler BADEBUCHT. Beim Rolandpokal traten im vorigen Jahr mehr als 100 DLRG-Teams gegeneinander an.

Fotos: DLRG

Jedes Jahr im Spätherbst wird die BADEBUCHT in Wedel zum Mekka der Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer aus der gesamten Republik. So traten auch im vorigen Jahr mehr als als 100 DLRG-Teams gegeneinander an.

Bei unterschiedlichen Wasserwettbewerben, Rettungsstaffeln mit und ohne Gurtretter-Schwimmhilfe für Verunglückte, mit und ohne Puppe zum Abschleppen waren sie gefordert. Besonders schön dabei: Es waren Aktive von Kindern bis Erwachsenen dabei – und bei der einzigartigen „Rolandstaffel“ wurden die Altersgruppen sogar noch bunt gemischt. Einmal mehr lief der Mammutwettkampf wie am

Schnürchen. Rund 40 Freiwillige der Wedeler DLRG hatten die Organisation im Griff – kein Wunder, denn die Veranstaltung gibt es seit mehr als 50 Jahren, in denen man reichlich Erfahrungen machen konnte.

Nicht nur sportlich ging einmal mehr alles glatt, auch die Unterbringung von 350 Gästen in der Gebrüder-Humboldt-Schule samt Versorgung durch dessen Mensa-Team mit Frühstück, Chili con carne, Kürbissuppe & Co. klappte bestens.

Wedels DLRG-Vorsitzender Philip Stockhusen bedankte sich sowohl bei der BADEBUCHT als auch bei der Stadt für die reibungslose Zusammenarbeit.

Und nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf: Vom 8. bis zum 10. November 2024 geht es wieder los.

Die DLRG Wedel ist der wohl wichtigste Akteur in punkto Schwimmausbildung in der Stadt. Die Anfängerkurse sind heiß begehrt, dementsprechend sollten sich Eltern früh um die Anmeldung für einen Kursus mit Wassergewöhnung als Einstieg bis zum „Seepferdchen“-Abzeichen als krönenden Abschluss kümmern und mit der DLRG Kontakt aufnehmen. Weil die Kurse so stark nachgefragt sind, bietet die DLRG auch immer mal wieder in den Ferien Intensiv-Lehrgänge an. *Olaf Keil*  
[www.badebucht.de](http://www.badebucht.de)  
[www.wedel.dlrg.de](http://www.wedel.dlrg.de)



Wettkampf plus Spaß! Das sorgt beim Orga-Team (Mitte) der DLRG Wedel für gute Laune. Beim Turnier der Rettungsschwimmer in der BADEBUCHT wird unter anderem die Fremdrettung geübt.

Fotos: BADEBUCHT

# Ein grandioser Sieg: Europameister



■ Frieder Billerbeck und Julius Raithel haben zum dritten Mal gewonnen

**D**as hat es in der Geschichte der Piraten-Jollen noch nie zuvor gegeben! Bereits zum dritten Mal in Folge feierten die Segler Frieder Billerbeck und Julius Raithel vom Segel-Verein Wedel-Schulau (SVWS) einen grandiosen Sieg: Europameister.

Mit ihrem Boot „Marmara“, Segelnummer GER 18, landeten sie 2023 auf dem Balaton-See in Ungarn von sieben Wettfahrten drei Mal auf Rang eins. Im Durchschnitt wurden sie das beste von 76 Teams aus Österreich, Ungarn, der Türkei, der Schweiz, aus Tschechien und Deutschland. Dabei ließen die beiden unter anderem die amtierenden Deutschen und die Österreichischen Meister hinter sich.

Ob sie vorab an diese fulminante Leistung geglaubt hatten? „Wir wollten auf jeden Fall unter die ersten zehn, Rang sechs war ein erreichbares Ziel, das Treppchen ein großer Wunsch – und die Meisterschaft ist ein Traum“, so Julius Raithel, „alle unter den ersten sieben Teams hätten es schaffen können.“

Großes Lob haben die beiden Segler für die ungarischen Gastgeber übrig. „Die Organisation war fantastisch – vom akribischen Vermessen der Boote



**Mit zwei ersten Plätzen am letzten Regattatag sicherte sich das Team Billerbeck/Raithel den dritten EM-Titel in Folge.** Foto: Procelero Sportegyesület

mit supervorsichtiger Behandlung der Segel über fair festgelegte Regatten-Kurse bis zum leckeren Essen. Ja, auch Gulasch war dabei. Und in der Flaute für die Jollen war wenigstens noch genug Wind für kleine Modellboote, denn die Ungarn hatten Wettfahrten mit Spielzeugbooten organisiert. Insgesamt habe wieder eine tolle Atmosphäre geherrscht mit viel Spaß

für alle Seglerinnen und Segler. Die Stimmung im internationalen Lager war prächtig.

Aber der SVWS hatte noch mehr Crews entsandt. Finn Sötebier und Simon Ostertun belegten Platz 37, Svenja Schlotfeldt und Delia Ostertun kamen auf Platz 54 und Silas Ostertun mit Sönke Ostertun auf Platz 70.

[www.svws.de](http://www.svws.de)

ANZEIGE



HAVE A **SAFE** DAY

► FÜR JEDEN  
WASSERSPORT  
DIE RICHTIGE  
RETTUNGSWESTE.

SECUMAR.COM

S

SECUMAR®

BERNHARDT APPARATEBAU  
ENTWICKELT • KONSTRUIERT •  
PRODUZIERT •  
MADE IN GERMANY  
EST. 1926

# Jüngste Segler auf gutem Kurs



■ Beliebtes Ausbildungsrevier zwischen Yachthafen und Strandbad

Die Unterelbe zwischen dem Hamburger Hafen und ihrer Mündung bei Cuxhaven eignet sich vorzüglich für den Regatta- und Fahrtensegelsport. Das nutzen auch gern die Jüngsten des Segel-Vereins Wedel-Schulau (SVWS) beim „Elbe Teeny Cup“ im eigenen Revier vor der wunderbaren Kulisse des Wedeler Strandbads.

Besser hätte es im vorigen Sommer kaum laufen können: Bei strahlendblauem Himmel und Windstärke zwei bis drei herrschten in der Strandbadbucht optimale Bedingungen für den Elbe-Teeny-Cup. Insgesamt 13 Jollen-Crews waren an den Start gegangen. Am Ende setzten sich Johann Hümme und Jules Lange von der Segler-Vereinigung Malente-Gremsmühlen, kurz SVMG, durch, aber Hannah Müller und Ella Wang sowie Enno Fimmen



**Die Segel-Teenys** Foto: Silvia Bilzinger

und Helena Maas, allesamt starten für den Wedel-Schulauer Verein kamen auf Platz zwei und drei.

Vorausgegangen waren sieben Wettfahrten auf einem Up-and-down-Kurs in der Bucht – anstrengend, denn eine Fahrt dauert eine halbe Stunde, mit voller Konzentration und Kraftanstrengung. Das Feld mischte sich

immer wieder ordentlich durch. Kein Wunder, dass bei den Kindern und den ehrenamtlichen Helfern gute Stimmung herrschte.

Positiv verlief für den SVWS die Deutsche Meisterschaft in Kiel. Teenys und Piraten waren dabei. Hier kamen Hannah Müller und Ella Wang auf den Bronze-Platz in der Altersklasse U 14.

Viele fleißige Helfer haben es ermöglicht, das der Jugendwandratter Roland von Wedel wieder vom Hamburger Yachthafen aus Wasser unter dem Kiel hat. Der SVWS sucht jetzt interessierte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, welche mit dem Kutter Segeltörns aus der Elbe unternehmen wollen. Diese werden von erfahrenen Trainern begleitet.

[www.hamburger-yachthafen.de](http://www.hamburger-yachthafen.de)  
[www.svws.de/jugend](http://www.svws.de/jugend)

ANZEIGE

## SEGELN

Die Sportler sind Mitglieder des Segel-Vereins Wedel-Schulau

Piraten:

**Frieder Billerbeck**  
**Julius Raitchel**

1. Platz bei den Europameisterschaften in Ungarn/Balaton zum dritten Mal in Folge.

Teeny:

**Hannah Müller**  
**Ella Wang**

6. Platz bei den Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaften in Berlin/Wannsee.

Gruppe IRC1A Fastnet Race:

**Dirk Clasen** (Kein Mitglied des SVWS, wohnhaft in Wedel, Schiffs-eigner und Steuermann der „Ginkgo“), **Ole Pahnke** (Crewmitglied)  
1. Platz beim Fastnet Race (inoffizielle Weltmeisterschaft für Offshore Segler. Start von Cowes Isle of Wight/England durch den Ärmelkanal nach Cherbourg-en-Cotentin/Frankreich)



## Tideunabhängig an unserer schönen Elbe



[www.hamburger-yachthafen.de](http://www.hamburger-yachthafen.de)

Hamburger Yachthafen – Gemeinschaft e.V.  
Deichstraße 19  
22880 Wedel  
+49 (0) 4103 4438  
[info@hamburger-yachthafen.de](mailto:info@hamburger-yachthafen.de)

# Auszeichnung zum 100-jährigen Bestehen

■ 2023 war für den Reit- und Fahrverein Wedel v. 1923 ein ganz besonderes Jahr



**Beeindruckende Vorführungen beim Weihnachtsreiten, wie hier die Große Quadrille mit zwölf Pferden, waren der krönende Abschluss des 100-jährigen Bestehens des RFV Wedel.**

Fotos: Jochen Honold

Der Reit- und Fahrverein Wedel von 1923 hatte voriges Jahr einen Grund zu feiern: Es war sein 100-jähriges Bestehen. Das langjährige Engagement im Sport wurde von Ministerpräsident Daniel Günther und dem Präsidenten des Landessportverbands Schleswig-Holstein Hans-Jakob Thiessen offiziell ausgezeichnet.

Es war eine kleine Reitertruppe, die den Grundstein für den Verein legte. Man traf sich am Wochenende mit den Pferden, um auf den Wiesen rund um Wedel und Schulau zu trainieren. Auch Wettbewerbe wurden ausgetragen. Mit der Zeit schlossen sich immer mehr Mitglieder an. 1967 verwirklichten sie ihren langgehegten Traum von einer eigenen Reitanlage, die sie aus eigener Kraft auf dem gepachteten

Gelände des Catharinenhofs der Familie Hatje in Holm aufbauten.

Der heutige moderne Reitkomplex mit zwei Hallen, drei Außenplätzen, einem 4000 Quadratmeter großen Springplatz sowie einer Führenanlage lässt keine Wünsche offen. Drei Turniere, darunter im Herbst die Kreismeisterschaften des Reiterbunds Pinneberg, werden hier alljährlich ausgetragen.

Beim Reiterball, der im Oktober speziell zum Jubiläum organisiert wurde, bewiesen sie, dass sie nicht nur reiten, sondern auch tanzen und feiern können. Das traditionelle Weihnachtsreiten mit Dressur- und Springquadrillen und einer Vorführung mit Kutsche bildete den krönenden Abschluss des Jubiläumsjahrs.

## Prominente Reiter vertreten die Farben des Vereins

Heute hat der Verein 230 Mitglieder. „So viele wie noch nie,“ bestätigt der Vorsitzende Karl-Heinz Hardorp. Auf der Liste der prominenten Reiter stehen ganz oben: Felix Kneese, Norddeutscher Berufsreiter-Champion, Landesvize-Meister in der Dressur und Bronzegewinner des Hamburger Dressurderbys, und der Portugiese Nuno Palma e Santos, der sich mit dem achtjährigen Nachwuchs-Grand-Prix-Pferd Fortunity im Louisdor-Preis in der Frankfurter Festhalle auf dem Bronzerang platzierte. Jüngste im Bunde ist Franziska Haase. Die Zwanzigjährige zählt zu den talentiertesten U25-Nachwuchsreitern.





**Dressurreiterin Franziska Haase vertritt die Farben des RFV Wedel v. 1923. Mit erst 20 Jahren wurde ihr das Goldene Reitabzeichen verliehen.**

2023 qualifizierte sie sich für die Deutschen Meisterschaften U25 in Balve und wurde für den Piaff-Förderpreis nominiert. Für ihre Erfolge mit ihren Pferden Rusty, Belaabs, Livorno und De Nino erhielt sie das Goldene Reitabzeichen. Trainiert wird sie vorrangig von ihrer Mutter. Mit im Team ist als Coach Jochen Honold, 2. Vorsitzender im Verein.

Erfolgreich sowohl in der Zucht als auch im Springen ist die Familie von Appen. Mit Sohn Alexander im Springensattel errang ihre selbst gezogene Stute Bond Lady von Nekton aus einer Lorentin-Mutter Platzierungen bis zur Klasse S. „Dass er als reiner Amateur auf internationalen Turnieren gegen namhafte Profis antritt, macht mich besonders stolz,“ freut sich seine Mutter Sigrid.

Es sind aber vor allem die Hobby- und Freizeitreiter sowie die Jugend, die den Großteil der Mitglieder ausmachen. Sie zu unterstützen und ihre Erfolge und Fortschritte zu würdigen, liegt dem Verein besonders am Herzen, angefangen bei der ersten Schleife im Führzügel-Wettbewerb, dem bestandenen Reitabzeichen oder dem Aufstieg in die nächsthöhere Leistungsklasse. Ob Reiter, Züchter oder Tierfreund, alle verbindet eine Passion: die Pferde. **Assia Tschernookoff**



**Es ist die Liebe zu den Pferden und die Passion fürs Reiten, die die Mitglieder des RFV Wedel v. 1923 verbindet.**



Die Fahrerinnen sind beim Start voll konzentriert.



Die Wedeler Radcross-Strecke im Freizeitpark Elbmarschen

## Schmutzig, aber glücklich beim Radcross



■ Cross-Begeisterte starten beim STEVENS-CycloCross-Cup 2023/24

Das waren beste Witterungsverhältnisse für echte Radcrosser: Temperaturen um die zehn Grad, abwechselnd Sonne und Regen mit trockenen und matschigen Streckenabschnitten. Das Wichtigste: Am Ende kamen alle ohne große Blessuren ins Ziel.

„Das Rennen war nicht so schnell wie bei den trockenen Bodenverhältnissen im vorigen Jahr. Die Stimmung war klasse“, resümierte Eckhard Bannas vom Vorstand der Rad Gemein-

schaft Wedel. Auf dieses gute Ergebnis hatten er und ein gutes Dutzend weiterer Aktiver des Vereins viele, viele Stunden hingearbeitet. Bereits eine Woche vorher war mithilfe von Profis der Gartenbaufirma Maschmann die Strecke hergerichtet worden.

Gut zweieinhalb Kilometer lang ist der Kurs hinter der Badebucht im Freizeitpark Elbmarschen. Klar, dass über das Jahr die Sträucher die Radcross-Strecke kräftig überwuchern.

Doch am Sonntagmorgen war alles super in Schuss. Die Fahrspuren waren mit entsprechenden Bändern „abgeflattert“. „Uns fehlen leider einige Streckenposten, um wirklich an jeder Ecke aufzupassen, damit niemand Fremdes plötzlich auf der Bahn steht“, sagt Eckhard Bannas.

In unterschiedlichen Alters- und Leistungsklassen ging es über den Parcours. Auch wenn die Luft kalt war, kamen sämtliche Sportlerinnen und Sportler schnell auf Betriebstemperatur. Die teilweise sehr matschige und tiefe Strecke kostete alle Kraft.

Die Veranstalter schickten auch fünf heimische Fahrer auf die Bahn. Die beste Platzierung holte sich Alexander Franz mit einem 3. Platz. Neben ihm starteten für die Rad Gemeinschaft Wedel Martin Lange, Wolfram Herz, Holger Craemer, Ulrich Schram, Erik Heidecke und Christophe Boissez.

„Super Orga, alles lief reibungslos“ – so lauteten die freundlichen Kommentare direkt nach dem Rennen und in den sozialen Medien. Klar, dass die Akteure sich auch im kommenden Jahr um ein Rennen im Rahmen des STEVENS-CycloCross-Cup bewerben werden.

[www.radgemeinschaft-wedel.de](http://www.radgemeinschaft-wedel.de)



Lars Erdmann (I.) gewann in der Altersklasse Masters 4. Die jungen Sieger: im gelben Trikot des Spitzenreiters Simon Dralle (Harvestehuder RV) mit Siliias Seifert (RC Blau-Gelb v. 1927 Langenhagen, I.) und Jaap Fißer (RSV Bruchhausen-Vilsen).



Fotos: Rahn/RGW



... liegt wunderschön, war aber teilweise sehr matschig. . . .



... und es musste abgestiegen werden.



### Die Rad Gemeinschaft

Die Rad Gemeinschaft Wedel e. V., kurz RG Wedel, ist mit ihren gut 140 Mitgliedern aktiv in den Bereichen Straßenrad sport, Cyclocross sowie Triathlon. Seit der Vereinsgründung im Jahre 1991 hat sich das Angebot stetig gewandelt, vom Radwandern hin zum Rennrad sport. Lust auf eine Mitgliedschaft im Verein? Auf [www.rg-wedel.de](http://www.rg-wedel.de) gibt es mehr Informationen und den Aufnahmeantrag.

ANZEIGE

*Langbehn*  
DAS FAHRRADHAUS  
IN WEDEL

  
Find us on:  
**facebook**



**Gemeinsam aktiv sein**

Fahrradhaus Langbehn · Rolandstraße 1 · 22880 Wedel  
Telefon: 04103 / 85 33 4 · [langbehn-fahrradhaus.de](http://langbehn-fahrradhaus.de)

Inzwischen eine international beliebte Aktion und ein toller Beitrag zum Klimaschutz:

Beim „Stadtradeln“ werden Kilometer mit dem Fahrrad gesammelt.

Foto: pixabay



## 2023 wurden rund 126.000 Kilometer „erradelt“

### ■ Wedel macht auch 2024 mit beim beliebten „Stadtradeln“

Vom 20. Mai bis 9. Juni 2024 nimmt Wedel bereits zum elften Mal an der international beliebten Aktion STADTRADELN teil, die das Klima-Bündnis veranstaltet.

Während der drei Aktionswochen, die in Wedel erneut von Wedel Marketing in Kooperation mit dem ADFC Wedel koordiniert werden, können Sie sich aktiv beteiligen: Ob Sie mit dem Fahrrad zur Arbeit oder zur Schule fahren, am Wochenende einen Ausflug mit der Familie oder Freunden machen oder zum Einkaufen radeln – jeder Kilometer zählt! „2023 haben die Wedelerinnen und Wedeler mit 125.408 erradelten Kilometern ein neues Rekordeergebnis eingefahren. Das möchten wir in diesem Jahr auch schaffen“,

sagt Alexander Fröschke, Wedel Marketing.

Registrieren Sie sich auf der Website [www.STADTRADELN.de](http://www.STADTRADELN.de), treten Sie einem bestehenden Team bei oder gründen Sie ein eigenes und tragen Sie Ihre geradelten Kilometer ein. Noch einfacher machen Sie mit, wenn Sie die STADTRADELN-App auf Ihr Smartphone herunterladen.

In diesem Jahr veranstalten die teilnehmenden Kommunen aus dem Kreis Pinneberg gemeinsam den Fahrradtage. Notieren Sie sich gleich den 26. Mai und freuen Sie sich auf Aktionen mit Stempelkarten und Verlosungen im Kreisgebiet und begleitender Party in Quickborn. Das STADTRADELN endet mit einer Sternfahrt.

Möchten Sie nicht bis zum STADTRADELN warten und die zahlreichen attraktiven Radtouren der Region vorab „auf eigene Faust“ erkunden? In der Geschäftsstelle von Wedel Marketing im Rathaus und über die spannende Website [www.wedelmarketing.de](http://www.wedelmarketing.de) bekommen Sie kostenlose Fahrradkarten mit zahlreichen Tipps. Das Orga-Team wünscht Ihnen viel Spaß beim Entdecken unserer schönen Umgebung per Rad und freut sich sehr auf Ihre Teilnahme am STADTRADELN 2024!

Nähere Infos zum Aktionszeitraum und zu den geplanten Veranstaltungen erhalten Sie von Alexander Fröschke, Wedel Marketing, Telefon: 04103/707-709, oder auch per E-Mail: [alexander.froeschke@wedelmarketing.de](mailto:alexander.froeschke@wedelmarketing.de)

ANZEIGE



... vom **20. Mai** bis **09. Juni**  
mit Fahrrad-Tag am 26. Mai



# Machen Sie mit!

Melden Sie sich bei Interesse gerne bei uns!

Weitere Informationen:  
[www.stadtradeln.de/wedel](http://www.stadtradeln.de/wedel)



# Sommer, Sonne, Schafe, Gegenwind

■ Wedeler Halbmarathon wird 2024 am 5. Mai gelaufen

Wunderbares Frühlingswetter, leichte Brise, Sonnenschein – da kann man sich doch prima an den Elbdeich legen, etwas essen und dabei Sportschau gucken? Genau so machen es alljährlich Anfang Mai ein paar Hundert Schafe, die zum treuen Zuschauerkreis des Wedeler Halbmarathons gehören und derzeit den Streckenabschnitt für die Kilometer 15 bis 19 „bewohnen“.

Und auch die aktiven Läuferinnen und Läufer waren voriges Jahr zu Hunderten angereist. Mit 713 Startern und Starterinnen fehlten nicht viele, um den alten Teilnahmerecord von der Zeit vor Corona, also 2019, zu überbieten (720). Für 2024 wird deshalb ein neuer Rekord angepeilt. Am Sonntag, 5. Mai, wird gestartet. Die Anmeldungen dafür sind freigeschaltet.

Quirrig geht es beim Halbmarathon auf dem Wedeler Rathausplatz zu, den die Starts und Zieleinläufe der drei Erwachsenen- und des Schülerlaufs, die Showbühne mit Livemusik und die Buden in eine locker-leichte Frühlingsparty verwandelten.

Aber vor der Zielverpflegung muss gearbeitet werden: über fünf, zehn oder 21,1 km. Die Laufstrecken sind schön, jedoch abschnittsweise anstrengend. Überall flach ist es auch in der Elbmarsch nicht. Und am Deich gab es im vorigen Jahr auf den letzten



Auf die Plätze, fertig los: Start beim Halbmarathon.

Foto: Schölermann

fünf Kilometern Gegenwind aus Osten. Das war angenehm kühl, drückte aber auf das Tempo! Erst recht, wenn sich das Feld weit auseinanderzieht, sodass es keinen Windschatten mehr gibt. Aber keine Sorge. In der Regel bläst der Wind aus Südwest. Das könnte guten Rückenwind geben.

Tatsächlich trennten die Führenden beim Zehner und Halbmarathon samt Führungsfahrrädern bei KM 18 nur wenige Sekunden voneinander. Ansonsten: Allein unter Schafen! Von denen war keine Hilfe zu erwarten. Sie lagen träge links der Laufstrecke, rechts davon, mittendrauf, fraßen Gras, guckten mäßig interessiert und feuerten die

Läufer nur sehr sparsam an („mäh, mäh!“).

Bemerkenswert starke Siegezeiten trotz der nicht ganz einfachen Strecke gab es dennoch: Nicolas Palme (Racing Team Boazn) in 1:18:48 und 1:23:14 von Leonie Konzalla (Tri Team Hamburg). Ebenfalls bemerkenswert: Marlene Brand (LG Wedel-Pinneberg), Jahrgang 2007 (!), gewann den Fünfer in 20:29. Schnellster Mann über 5 km: Benjamin Eurich (Tri-Sport Lübeck) in 17:22. Und den Zehner gewannen David Hinske (hamburg running) und Julia Hoppe (Tri EMTV) in 36:39 beziehungsweise 44:08.

[www.wedel-halbmarathon.de](http://www.wedel-halbmarathon.de)

## Gut bewegt mit dem Laufftreff Wedel

Wer in Wedel in der Gemeinschaft laufen will, der schließt sich dem Verein Laufftreff an. Die Gruppe um André Meister begeistert jedes Jahr neue bewegungsfreudige Menschen, sich dem Verein anzuschließen oder einen Kursus zu besuchen.

Der Laufftreff eröffnet traditionell das sportliche Jahresprogramm in der Rolandstadt mit dem Neujahrslauf. 138 gut gelaunte Sportler und Sportlerinnen trauten sich dieses Jahr auf die winterliche Strecke.

Am 23. April beginnt ein achtwöchiger Kursus für Lauf- beziehungsweise Walkingeinsteiger. Geübt wird dienstags und donnerstags ab 18.30 Uhr am Elbe-Stadion. Der Höhepunkt, für alle die mitmachen wollen, ist die Teilnahme am „Donatus-Lauf“ am 16. Juni über die Distanz von 5,9 km. Wer darüber hinaus Lust am Laufen oder Walken hat, ist willkommen, dienstags und donnerstags von 19 Uhr an seine läuferischen Fähigkeiten zu verbessern.

[www.laufftreff-wedel.de](http://www.laufftreff-wedel.de)



Der Wedeler Laufftreff organisiert den Neujahrslauf (unser Foto), den Donatus-Spendenlauf, einen Einsteigerkursus und mehr.

# Betriebssport ist seit 70 Jahren aktiv

■ Elbe-Sport offen für weitere Firmenkooperation und neue Dart-Gruppe



Die Betriebssportgemeinschaft Elbe-Sport e.V. wird 70! Am 31. Juli 1953 gründeten die Schiffbauer der damaligen AEG-AG eine Betriebssportgemeinschaft mit den Sparten Fußball, Tischtennis und Kegeln. Heute besteht die Betriebssportgemeinschaft aus den Firmen VINCORION, WÄRTSILÄ und Atlas Elektronik. Die Firmennamen lassen sich nicht so einfach im Vereinsnamen abbilden – so wurde daraus „Elbe Sport“. Als eingetragener Verein steht er nicht nur den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firmen offen, sondern alle Interessierten können Mitglied werden. Darüber hinaus ist der Verein offen für weitere Firmenkooperationen im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung.

**Firmenfußballturnier:** Im September 2023 fand im Rahmen der 70-Jahr-Feier im Elbe-Stadion bei gutem Wetter das Turnier um den VINCORION CUP (Wanderpokal) statt. Es nahmen neun Firmenteams teil, und das Team VINC konnte den Pokal mit nach Hause nehmen! Der Titelverteidiger Loll musste leider krankheitsbedingt kurzfristig absagen.



**Das Team VINC konnte den Pokal beim Fußballturnier mit nach Hause nehmen!**

Foto: Elbe-Sport

**Wedeler Deichlauf 2023:** Diese Traditionsveranstaltung des Vereins fand im Juni zum 18. Mal statt. Es gingen etwa 160 Läufer auf der Kurzstrecke (3,66 km) und der Langstrecke (10 km) an den Start. Die Vorbereitungen für den 19. Deichlauf laufen. Er wird am Freitag, 28. Juni 2024, stattfinden.

**Tischtennis:** Die Tischtennisabteilung ist gewachsen. Zu den Trainingszeiten ist eine Gruppe von Parkinson-Patienten hinzugekommen. Diese Mitglieder spielen unter sich, ohne besondere Betreuung. Tischtennis soll sich positiv auf den Krankheitsverlauf auswirken, da das Reaktionsvermögen und die motorischen Fähigkeiten trainiert und gefördert werden.

**Dartturnier:** Erfolgreich nahmen einige Auszubildende beim Dart-Turnier in der Haspa-Filiale in Wedel teil. Aufgrund der Begeisterung für diese Sportart überlegt der Verein, eine eigene Dartsparte zu gründen und sucht dafür Interessierte und Trainingsmöglichkeiten. Vielleicht auch im Zusammenschluss mit einer bereits bestehenden Gruppe.

Derzeit hat der Verein etwa 260 Mitglieder, die in einer der elf Abteilungen ihren Sport ausüben. Wer Interesse am Sportangebot von Elbe-Sport hat, wendet sich bitte unter [info@elbe-sport.eu](mailto:info@elbe-sport.eu) an den Vorstand. Weitere Informationen unter: [www.elbe-sport.eu](http://www.elbe-sport.eu)

ANZEIGE

**elbe  
sport** e.v.

## Der Sportverein an der Elbe

- \* Badminton   \* Body-Fit Gymnastik   \* Bowling
- \* Fußball   \* Freizeitsport   \* Gesundheitssport   \* Golf
- \* Leichtathletik   \* Sportschießen   \* Tischtennis   \* Triathlon

**Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!**

Infos unter: [www.elbe-sport.eu](http://www.elbe-sport.eu)

**E-Mail: [info@elbe-sport.eu](mailto:info@elbe-sport.eu) \* Telefon: 04103/60-1818**

# Blockade auflösen – Bewegung bewusst verbessern

■ Interview mit dem Chiropraktiker Marco Djahanbaz über Sport und Körperhaltung

**M**arco Djahanbaz, „Master of Science in Chiropraktik“; leitet eine Praxis in Wedel und lehrt als Direktor, Studienleiter und Dozent des Chiropraktik-Campus. Die Familien-Chiropraxis ist seit 1993 darauf spezialisiert, Statik und Stellung der Wirbelsäule computergestützt und strahlenfrei zu untersuchen und zu analysieren.

**SportBlick:** *Das Thema Körperhaltung wird immer wieder viel diskutiert. Sich „gut zu halten“ hat wohl doch einen tieferen Grund.*

**Marco Djahanbaz:** Haltungsschwächen werden in unserer zivilisierten Welt ein immer größeres Problem. Sie haben langfristig teils schwerwiegende Folgen für die Betroffenen. Diese reichen von orthopädischen Beschwerden bis hin zu internistischen oder neurologischen Befunden.

**SportBlick:** *Also lohnt es sich, sich der Körperhaltung bewusst zu werden?*

**Marco Djahanbaz:** Körperhaltung ist kein statischer, unveränderbarer Zustand. Die aufrechte Haltung ist nicht als Momentaufnahme zu begreifen, sondern als komplexer, veränderbarer und fortlaufender Prozess. Sie wird von einer Vielzahl an Faktoren be-

einflusst, zum Beispiel von der muskulären Ermüdung, der neuronalen Rekrutierbarkeit der haltungsrelevanten Muskelgruppen oder auch von psychischen Faktoren. Bislang ging man davon aus, dass eine aufrechte Körperhaltung durch eine gute Bauch- und Gesäßmuskulatur gewährleistet wird. Kommt es hier zu einer Schwäche, einem Ungleichgewicht oder gar einer Verkürzung der Muskulatur, kippt



das Becken nach vorne. In der Folge „fällt“ die Wirbelsäule ins Hohlkreuz

**SportBlick:** *Wie können wir unsere Fehlhaltung korrigieren und eine bessere Kontrolle über uns erlangen?*

**Marco Djahanbaz:** Um eine zielgerichtete Haltungskontrolle auszuüben, braucht unser Gehirn Informationen über den Zustand. Hier werden Defizite vermutet. Ist die Eigenwahrnehmung

gestört, wurden im Zentralnervensystem falsche „Bilder“ abgespeichert, kann die Bewegung nicht zielgerichtet erfolgen. Untersuchungen konnten zeigen, dass entgegen der bislang vertretenen Meinung, statische oder rein muskuläre Gründe seien für eine schlechte Haltung verantwortlich, nun mehr aktive neurologische Systeme in den Fokus geraten. Gelingt es uns, an dieser Stelle anzusetzen, bestehen langfristig gute Chancen, die Körperhaltung zu verbessern. Die amerikanische Chiropraktik vermag diese neuronalen Informationen und deren Verarbeitung zu verbessern. Mit sanften Techniken werden Nervenirritationen an der Wirbelsäule gelöst. Das führt zu einer besseren Eigenwahrnehmung.

**SportBlick:** *Müssen wir auch mehr Sport treiben?*

**Marco Djahanbaz:** Ja, auf jeden Fall müssen wir uns mehr bewegen. Sitzen gilt heute als das neue Rauchen, wenn es um Ursachen für schlechten Gesundheitszustand geht. Aber bitte alles mit Augenmaß! Bewegung sollte immer in unseren Alltag einfließen. Also lieber einen Hund als eine Katze anschaffen, lieber die Treppe als den Fahrstuhl nutzen!



Ihre Familienpraxis in Wedel  
**Cyrus Marco Djahanbaz** | MSc in Chiropraktik  
 Amerikanische Chiropraktik für die ganze Familie

## Familienpraxis Djahanbaz

Cyrus Marco Djahanbaz  
 Chiropraktor (MSc.), HP,  
 Amerik. Chiropraktik

Bahnhofstr. 36, 22880 Wedel  
 Tel: 0 41 03 - 99 83 3  
[www.chirocare.de](http://www.chirocare.de)



# Sportliche Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule

■ Mehr als 550 Schülerinnen und Schüler freuten sich über buntes Sportfest



Die Lehrer Olaf Keil (l.) und Mirco Demel haben fleißig organisiert.



Ballkontrolle erlernen mit dem SC Cosmos.



Leckere Schnitten gegen den Hunger – Bewegung macht Appetit.



Ab ins Körbchen – Basketball durfte nicht fehlen.



Auch Hockey wurde interessierten Jugendlichen vorgestellt.

Nein, die Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule sieht die wegen angeblichen Leistungsdrucks in die Diskussion gekommenen „Bundesjugendspiele“ nicht als Auslaufmodell. „Aber wir wollten mal Sport in großer Breite präsentieren, nicht nur laufen, springen und werfen“, sagten Olaf Keil und Mirco Demel, beide sind Sportlehrer an der Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule. Gemeinsam mit ihrem Kollegium, den Zehntklässlern und vor allen Dingen Akteuren aus rund 20 Sportvereinen bereiteten sie mehr als 550 Schülerinnen und Schülern ein aufregendes, fröhliches und bewegungsreiches Sportfest.

Einen Tag lang konnten sich die Kinder und Jugendlichen an den Sportstationen ausprobieren, die in dem und um das gesamte Schulgebäude verteilt waren. Praktischerweise lag auch das Domizil des Billard-Clubs gleich nebenan, denn so schwere Tische lassen sich schlecht verrücken.

Da ging es leichter mit einer Jolle des SVWS, den Basketballen des SC Rist, den Hockeyschlägern des SV Blankenese und all den anderen Utensilien des Wedeler TSV, der mit Leichtathletik, Volleyball und Turnen gleich drei Sportarten vorstellte, vom Tennisclub Wedel, von der Handball-Spielge-

meinschaft Elbvororte, vom SC Cosmos mit Tischtennis und Fußball, von der DLRG, von den American Football-Cracks der Hamburg Blue Devils, der Tanzschule Riemer, der Win Tsun Schule und dem Karate-Tekken Dojo.

Das Team der Schulsozialarbeit ergänzte das Programm mit Geschicklichkeitsspielen, und Lehrer ließen ihre Schützlinge in Skateboard- und Zielwurf-Welten Einblick nehmen. Auch Rollstuhlbasketball des HSV beziehungsweise der BG Baskets Bergedorf war zu erkunden. Wer fleißig mitmachte, konnte Punkte sammeln und die dann in der Cafeteria gegen leckeres Essen eintauschen, das von den Zehntklässlern serviert wurde.

Die Schülerinnen und Schüler waren jedenfalls mit Feuereifer dabei, und der eine oder die andere überlegt jetzt intensiver, die sportliche Sache in einem Verein zu vertiefen. Die organisierenden Lehrer waren ebenfalls zufrieden, dass die mittlerweile zweite Veranstaltung dieser Art so gut ablief. Jetzt wird im Kollegium diskutiert und dann entscheidet sich, ob das Sport-Spektakel dauerhaft eingerichtet wird und die Leistungsmessung der Bundesjugendspiele in den normalen Unterricht verlegt wird.

[www.ebg-wedel.de](http://www.ebg-wedel.de)



# Junger Speedway-Star auch in Bayern erfolgreich

■ Tajo-Nicolas Groh aus Wedel sammelt 2023 viele Erfahrungen und Pokale



**Der junge Wedeler Motorsportler beherrscht beim Rennen in Olching bei München die Konkurrenz in allen vier Läufen.**

Es ging rund 800 Kilometer südwärts, und zwar nach Olching bei München. Das Rennen der Nachwuchstalente gehörte zum Rahmenprogramm des 1. Bundesligalaufes des MSC Olching.

Mit der 125cc-Maschine ist Tajo in Olching vorher noch nie gefahren. „Schon beim Training haben wir gemerkt, dass Tajo mit der Bahn super zurechtkommt“, erzählt Vater Jörg Dauber. Diese Einschätzung bestätigte sich auch in den vier Rennläufen, mit vier Start-Ziel-Siegen und dem Maximum von zwölf Punkten. Ein schöner Saisonabschluss und tolles Erlebnis.

Der junge Wedeler ist aufgrund der familiären Hintergründe seines Vaters mit einer Lizenz des österreichischen Motorsportverbands AMF am Start. Er gehört zum MSC Nordhastedt im Kreis Dithmarschen. Dort trainiert Tajo auch regelmäßig.

Statt auf weitere Turniere in Deutschland konzentrierte sich das Wedeler Talent in dieser Saison auf die Europa- und Weltmeisterschaft, die im Juli in Polen ausgetragen wurde. Bei der EM und der WM startete der Wedeler in Gdansk (Danzig).

Tajo berichtet: „Danzig war natürlich sehr aufregend für uns alle, aber auch sehr lehrreich. Bei der Europameisterschaft fehlte mir schlichtweg die Erfahrung und dadurch auch die notwendige Cleverness.“ Am folgenden Tag bei der Weltmeisterschaft tauschte der Wedeler zunächst auf das Motorrad B und im letzten Lauf wieder zurück. Doch es reichte nicht für vordere Platzierungen.

Im August hat der junge Motorsportler am Speedway Ekstraliga Camp in Torun teilgenommen. Diese Aktion gilt als Talentsichtung der besten Liga der Welt. Tajo-Nicolas Groh traf Fahrer aus sieben Nationen. Dabei verletzte sich der Jugendliche leider bei einem Zusammenstoß mit zwei weiteren Motorrädern. Tajo konnte und durfte nicht mehr starten, auch einen Tag später beim eigentlichen Rennen nicht. Fünf Tage Ruhe und ein Schaden am Motorrad. Tajo: „Trotzdem war das PGE Ekstraliga Camp wieder ein großartiges und sehr gut organisiertes Event. Danke, dass ich dabei sein durfte. Ich konnte gute Kontakte knüpfen, um international auch weitere Erfahrungen zu machen.“



## SPEEDWAY

**Tajo-Nicolas Groh** (13 Jahre)  
Der Sportler geht für den MSC Nordhastedt an den Start und ist wohnhaft in Wedel

**20. Platz** bei den Europameisterschaften U16 im Speedway, **24. Platz** bei den Weltmeisterschaften U16 im Speedway im Juli 2023 in Gdansk/Polen, **1. Platz** mit 4 Start-Ziel-Siegen in Olching bei München in der 125 ccm-Klasse/Junioren B im Oktober 2023, **2. Platz** beim Störtebeker-Pokal U16/Junioren B im Mai 2023 in Norden, **3. Platz** beim Master of Speedway U16 in Moorwinkeldamm und beim Rennen in Mulmshorn im Mai 2023, Teilnahme am Speeway-Camp in Torun/Polen zur Talentsichtung. Es nahmen im August 2023 Fahrer aus 7 Nationen teil.

# „Fußball Inklusiv“ beim Wedeler TSV



■ Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung sind am Ball



**Viel Gruppendynamik und gemeinsamer Spaß beim Kicken: Der TSV Wedel hat ein inklusives Sportangebot geschaffen – Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung trainieren zusammen.**

Vor rund sechs Monaten startete unter Initiative des Wedeler TSV das Projekt „Fußball Inklusiv“. Seitdem können sich jeden Donnerstag Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung gemeinsam bei Spiel und Spaß bewegen. Mittlerweile hat sich eine Gruppe von jungen Menschen gefunden, zu der immer wieder neue Sportbegeisterte hinzukommen. Zudem wächst auch das Team rund um die Inklusionsfußballer.

„Die Möglichkeit zu spielen und ein Teil eines Teams zu sein, hat das

Selbstbewusstsein mehrerer Spieler und Spielerinnen in kurzer Zeit merkbar gestärkt,“ sagt Trainerin Cheril von Barsewisch.

Des Weiteren konnten über eine Förderung Bälle und Leibchen beschafft werden. All dies trägt dazu bei, dass ein schönes Miteinander geschaffen wurde.

Aus dem Gedanken, ein inklusives Sportangebot zu schaffen, ist somit innerhalb nur eines halben Jahres ein festes Angebot des Wedeler TSV gewachsen.



ANZEIGE



## PHYSIO-THERAPIE AN DER AU

### Sandra Eggers & Urte Kirchner

Gorch-Fock-Str.4, 22880 Wedel, Telefon 04103-120 601

[www.physio-therapie-wedel.de](http://www.physio-therapie-wedel.de)

Krankengymnastik, MT, KG-ZNS, Bobath, PNF,  
funktionale Beckenbodenarbeit,reflektorische Atemtherapie,  
CMD, manuelle Lymphdrainage, Bewegungsbad



In der Rudolf-Breitscheid-Halle erlebt ein begeistertes Tischtennis-Publikum alljährlich beim offenen Turnier des SC Cosmos mit Spielern aus ganz Deutschland spannende Duelle an der Platte. Fotos: Cosmos

## SC Cosmos Wedel Cup übertrifft alle Erwartungen

■ Wedeler Turnier ist einer der Höhepunkte der regionalen Tischtennisszene

Die Zahlen sprachen für sich: Waren es 2022 noch 130 Sportlerinnen und Sportler, die sich auf Einladung des SC Cosmos an den Tischtennisplatten in der Rudolf-Breitscheid-Halle gemessen hatten, so steigerte sich die Zahl im vorigen Jahr auf stolze 170. Diese Zahl könnte beim Turnier in diesem Jahr noch einmal übertroffen werden.

„Wir haben uns wie Bolle über diesen Zuspruch der Tischtennisgemeinde gefreut, wussten aber sofort, dass eine Menge Arbeit auf uns wartet“, fasste Abteilungsleiter Dirk Carstens die Gefühlslage des Organisationsteams Anfang 2023 zusammen. Meldungen von Kiel bis Gelsenkirchen waren eingegangen und sorgten für Euphorie bei allen Beteiligten.

Das Sportliche: Allein am Auftakt-Sonntag trafen 110 Aktive aufeinander und spielten die Konkurrenzen A bis D aus. Das Highlight des Tages war das Finale der A-Klasse zwischen Karsten Papenfuß von der TTSG Urania-Bramfeld und Tobias Konitzer vom Wedeler TSV. Lokalmatador Konitzer setzte mit seinem Angriffsspiel den Abwehrspieler Papenfuß permanent unter Druck, doch der konnte sich in den entscheidenden Momenten durchsetzen und gewann das Spiel mit 3:1.

Am Sonntag folgten die E und die Offene Klasse, in der zum Ende des Turniers die spielstärksten Spielerinnen und Spieler aufeinandertrafen. Mitfavorit Antonio Trinh vom Walddorfer SV bezwang in einem spannenden Finale Tim Bremer von der TTG 207 Ahrensburg-Großhansdorf mit 3:1.

Auch für die Cosmonauten gab es dieses Jahr Edelmetall. Dennis Schulz bestätigte einmal mehr seine Topform

und gewann in der C-Klasse die Einzel- und an der Seite von Katja Kless auch die Doppelkonkurrenz.

Das Drumherum: Die Aktiven des SC Cosmos hatten mit viel Engagement erneut eine gute Organisation hingelegt – vom Ablauf bis zum leckeren Catering passte bei der sechsten Ausgabe des Turnier wieder einmal alles.

[www.cosmos-wedel.de](http://www.cosmos-wedel.de)



Die Tischtennisabteilung gehört zu dem aktivsten Gruppen im Sportclub Cosmos Wedel.

# Sportliche Eleganz auf acht Rädern

## 21. „Elbe-Pokal“ des Wedeler TSV Rollsport mit tollen Leistungen

### ROLLKUNSTLAUF

Die Sportlerinnen sind Mitglieder des Wedeler TSV:

#### Meisterklasse Damen Pflicht:

##### **Nelly Ebrahimi (2000)**

3. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften/Pflichtlaufen in Stade, Landesmeisterin im Pflichtlaufen in Kiel und 11. Platz bei den Deutschen Meisterschaften Pflichtlaufen in Freiburg.

#### Jugend Damen Pflicht:

##### **Mio Hartmann (2004)**

3. Platz beim Norddeutschen Breitensportwettbewerb/Kür in Hamburg, Landesmeisterin/Kür und Vizemeisterin/Pflicht in Kiel, 8. Platz Norddeutsche Meisterschaften in Stade und 10. Platz Deutscher Breitensportwettbewerb/Kür.

#### Schüler C Mädchen Pflicht & Kür:

##### **Valeriia Skliarenko (2012)**

1. Platz Pflichtlaufen bei den Norddeutschen Meisterschaften in Stade, 7. Platz Kür, Landesmeisterin in Pflicht und Kür, 9. Platz in Pflicht und Kür bei den Deutschen Meisterschaften und 4. Platz bei Deutschen Ranglistenwettbewerb/Kür in Bergedorf.

#### Anfänger Kür/Freiläufer Pflicht:

##### **Nefeli Papazoglou (2013)**

1. Platz bei den Norddeutschen Breitensportmeisterschaften Kür in Hamburg, 2. Platz bei den Landesmeisterschaften in Pflicht und Kür in Kiel.

#### Freiläufer Pflicht & Kür:

##### **Leni Mahrt (2010)**

5. Platz beim Deutschen Breitensportwettbewerb Kiel, 2. Platz bei den Landesmeisterschaften in Pflicht und Kür in Kiel

#### Freiläufer Kür:

##### **Lahja Schnell (2013)**

3. Platz Norddeutscher Breitensportwettbewerb/Kür in Hamburg  
5. Platz Deutscher Breitensportwettbewerb in Kiel

#### Anfänger Kür:

##### **Penelope Elstner (2013)**

3. Platz Norddeutscher Breitensportwettbewerb/Kür in Hamburg,  
3. Platz Landesmeisterschaften/Kür.

*Trainer: Detlef Stubbemann*



Die Rollsport-Akteurinnen mit dem Cheftrainer Detlef Stubbemann – ein tolles Team.

Rollkunstlauf ist gleich auf mehrfache Weise eine fantastische Angelegenheit: Er trainiert nicht nur die Muskis, verbessert Gleichgewichtssinn, Körperbeherrschung und musikalisches Taktgefühl, sondern ist darüber hinaus auch spannend anzuschauen. Und jede Menge Spaß macht die Sache auch. Das war beim „21. Elbe-Pokal“-Wettbewerb der Rollsport-Abteilung des Wedeler TSV einmal mehr zu erfahren. Sportlerinnen und Sportler aus vier Bundesländern zeigten in der Halle Bergstraße ihr Können auf acht Rädern.

Zu klassischen und modernen Musikklängen zogen die rund 250 Mädchen und Jungen ihre Bahnen, Kurven und Pirouetten. Abteilungsleiter Levgenii Skliarenko freute sich über die große Resonanz, die seine Einladung bei den Vereinen Kieler REV, Altonaer SV, ERV Bergedorf, Kieler MTV, MTV Treubund Lüneburg, Rollschuhparadies Berlin, REV Lübeck, LTS Bremerhaven, RESC Hameln, TUS Lübeck und Weddinger ERC gefunden hatte.

Auch für die Wedeler Rollsportlerinnen lief der Wettbewerb prima. Besonders hervorzuheben ist der Sieg von Valeriia Skliarenko in der Wertungsgruppe Schüler C, der zweite Platz

von Laila Ebrahimi im Cup Damen und der dritte Platz von Mio Hartmann in der Nachwuchsklasse Mädchen. „Insgesamt freuen wir uns über einen – für die Teamgröße – sehr guten vierten Platz in der Gesamtwertung“, sagte der Abteilungsleiter. Die Wedeler Roll-Abteilung weist nur rund 30 Aktive auf.

Levgenii Skliarenko und der Vereinsvorsitzende Michael Schleef waren nicht nur von den Leistungen auf der Bahn begeistert, sondern ebenso von dem großen Engagement vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, die sich herzlich um die Gäste kümmerten, Brötchen schmierten, Würstchen und leckere Kuchen spendeten.

In der Rollsport-Abteilung sind Neulinge willkommen, die auf acht Rädern brillieren wollen – und das gilt selbstverständlich auch für Jungs.



Erfolgreiche Sportlerinnen beim 21. Elbe-Pokal-Wettbewerb.

# Volleyballerinnen und Volleyballer spielen groß auf

■ Abteilung des TSV nimmt an Wettbewerben auf Landes- und Kreisebene teil

Die Volleyballerinnen und Volleyballer des Wedeler TSV nehmen in der Saison 2023/24 an mehreren Wettbewerben teil. Insbesondere der Start im Ligaspielbetrieb führte zu vielen spannenden Spielen. Die Aktiven freuen sich dabei immer wieder über zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer, die die Teams anfeuern.

Vom Wedeler TSV nehmen die folgenden Mannschaften am Spielbetrieb teil: Zur Saison 23/24 startete eine Frauenmannschaft in der Kreisliga Staffel 1. In der Kreisliga werden Spiele gegen Mannschaften aus Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein bestritten.

Außer den Frauenmannschaften auf Kreisebene starteten die Männer in der Bezirksklasse Staffel 1.



**Die Frauenmannschaft des Wedeler TSV spielt in dieser Saison in der Staffel 1 der Kreisliga.**

Foto: WTSV

Zudem vertreten die U16 Volleyballerinnen und Volleyballer den Wedeler TSV beim Jugend-Hanse-Pokal. Mit diesem Pokal gibt es die Möglichkeit, nach Abschluss der Spielsaison neu in

den Spielbetrieb einzusteigen oder für bereits bestehende Mannschaften die Zeit bis zur nächsten Saison zu überbrücken. Erster Spieltag ist für alle am 21. April 2024.

ANZEIGE

**Wedeler Turn- und Sportverein e.V.**  
DAS SPORHERZ DER STADT



**Fakten über den Wedeler TSV**

- rund 2.400 aktive Sporttreibende
- größter eingetragener Verein der Stadt Wedel
- über 20 Abteilungen/Sportbereiche für jede Altersklasse
- breit gefächertes Kurs- und Rehasport-Angebot



**Wedeler Turn- und Sportverein e. V.**  
Hasenkamp 1, 22880 Wedel  
Telefon: 04103-2200  
Mail: [info@wedeler-tsv.de](mailto:info@wedeler-tsv.de)  
Website: [www.wedeler-tsv.de](http://www.wedeler-tsv.de)

**Rehasport**

- Orthopädischer Sport
- Herzsport
- Lungensport
- Neurologischer Sport

## Sportangebote des WTSV

**Kursangebote**

- Kinderklettern (8-12 Jahre)
- Aqua-Fitness
- Selbstverteidigung für Frauen
- Mama fit-Baby mit

<b>Aikido</b>	<b>Einradfahren</b>	<b>Judo</b>	<b>Ringen</b>	<b>Tanz-Kids</b>
<b>Badminton</b>	<b>Fußball</b>	<b>Karate</b>	<b>Rollsport</b>	<b>Triathlon</b>
<b>Ballett</b>	<b>Handball</b>	<b>Leichtathletik</b>	<b>Schwimmen</b>	<b>Turnen</b>
<b>Boxen</b>	<b>Inklusionssport</b>	<b>Musik</b>	<b>Tischtennis</b>	<b>Volleyball</b>

**Kooperationsangebote**

- Schulk Kooperationen
- Kitakooperationen
- Betrieblicher Gesundheitssport

**starkGESUND<sup>3</sup>**

<p><b>Bronze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bleib Fit</li> <li>- Easy Fit</li> <li>- Stretch &amp; Relax</li> <li>- Ladies Fit</li> <li>- Senioren Fit</li> <li>- Hallenhockey</li> </ul>	<p><b>Silber</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Power Fit</li> <li>- Schulter/Nacken</li> <li>- Rücken/Bauch</li> <li>- Step Aerobic</li> <li>- Beckenbodentraining</li> </ul>	<p><b>Gold</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pilates/Rückenpilates</li> <li>- Rücken Fit</li> <li>- Geräte Fit</li> <li>- Yoga</li> <li>- Core Intensiv</li> <li>- HIIT</li> </ul>
---	--	---

**Ferienprogramme**

- Frühling
- Sommer
- Herbst



Super Leistung von Hans-Jörg Schröder, Gratulation zum 2. Platz!

Fotos: BCW

## Sensations-Silber für Hans-Jörg Schröder

■ Spieler des Billardclubs Wedel ist Deutscher Vizemeister in der Variante Eurokegel

Es ist der größte Erfolg seiner Karriere: Hans-Jörg Schröder belegte bei den Deutschen Billardmeisterschaften in der Kategorie Euro-Kegel den zweiten Platz! „Wir sind begeistert und jubeln alle mit ihm! Was für eine tolle Leistung“, sagte BC-Wedel-Sportwart Andreas Meissner, der bei den spannenden Begegnungen in Bad Wildungen dabei war.

Die Vorrunde absolvierte Hans-Jörg Schröder als Gruppenerster mit zwei

Siegen und einer (unglücklichen) Niederlage. Nächster Gegner war Alex Hopf aus Neuruppin, der drei Siege verbucht hatte und somit mit einer völlig sauberen Weste weitergekommen war.



20:80. Und der Wedeler nutzte diese Chance!

Im Finale ging es gegen Ronny Neumann aus Leukersdorf – diese packende Begegnung endete dann nach starkem Kampf mit 2:3. Die Freude war trotzdem riesig.

Übrigens: Dass der Billardclub Wedel bundesweit eine feste Größe im Sport mit Queues und Kugeln ist, zeigte sich einmal mehr daran, dass auch im vorigen Jahr wieder Europas beste Spielerinnen in der Halle an der Bergstraße übten. Trainer Martin Horn veranstaltete erneut ein Seminar, in dem sich Billard-Damen auf die Europameisterschaft vorbereiteten.

[www.billardclub-wedel.de](http://www.billardclub-wedel.de)

### BILLARD

Die Sportler sind Mitglieder des Billardclubs Wedel 61 e.V.

#### Martin Smrcka (1963)

1. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften im Einband am 21.10.2023 in Wedel Saison 2023/24

#### Dr. Jörg Unger (1964)

1. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften im Einband in Kiel am 03.06.2023 Saison 2022/23

#### Hans-Jörg Schröder (1968)

1. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften im Eurokegeln in Wedel am 11.06.2023  
2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Eurokegeln in Bad Wildungen am 19.11.2023



Viel Queue-Kompetenz: die fantastischen Billard-Frauen, im Hintergrund die Trainer Martin Horn (l.) und Jörg Unger.

50  
JAHRE  
**famila**

FAMILA WEDEL  
RISSENER STR. 105

# DAS JUBELJAHR!

WIR FEIERN 50 JAHRE **TEAMWORK**



Wir können uns alle aufeinander verlassen – egal ob im Lager, an der Kasse, hinter dem Tresen, am Steuer oder in der Zentrale. Daher können auch unsere Lieferanten und Sie als Kunden stets auf uns zählen – das ist für uns selbstverständlich und unverzichtbar.

**Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie in Ihrem famila-Markt vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Alle Infos zu Aktionen und Angeboten finden Sie unter:  
[www.famila-nordost.de](http://www.famila-nordost.de)



## VEREINE, ADRESSEN, KONTAKTE

**ADFC ALLGEMEINER DEUTSCHER FAHRRADCLUB**

Thomas Lippert, Kirchstieg 8b, Sprecher,  
0172/2318032, wedel@adfc-sh.de, wedel.adfc.de

**ANGEL-SPORTVEREIN**

Vors. Uwe Gentz, Prisdorfer Straße 6a,  
25495 Kummerfeld, 04101/72 289,  
asv@wedel.de, uwe.gentz@buero-kummerfeld.  
de, www.asv-wedel.de

**ATHLETICS WEDEL E.V.**

Vors. Michael Voss, Ansgariusweg 25 d, Wedel,  
info@athletics-wedel.de

**BILLARDCLUB WEDEL 61**

Vorsitz Jörg Unger, Klubheim Bergstraße 21,  
04103/6202, info@billardclub-wedel.de,  
www.billardclub-wedel.de

**BRIDGE-CLUB Wedel**

Helga Fligg, Strandweg 7, Wedel,  
04103/1210898, fligg@t-online.de,  
www.bridge-club-wedel.de

**DEUTSCHE LEBENS-RETTUNGS-GESELLSCHAFT**

Vors. Philip Stockhusen, Tinsdaler Weg 38,  
04103/87 778, info@dlrg-wedel.de,  
www.dlrg-wedel.de

**ELBE-SPORT E.V.**

Vors. Holger Witt, Feldstraße 155,  
04103/60 1818, Betriebssportgemeinschaft Bad-  
minton, Bowling, Freizeitsport, Fußball,  
Body-Fit-Gymnastik, Kegeln, Leichtathletik, Nor-  
dic Walking, Radsport, Segeln, Rudern, Sport-  
schießen, Tischtennis, Triathlon.  
info@elbe-sport.eu, www.elbe-sport.eu

**FAMILIENBILDUNG**

Monja Buche, Geschäftsstelle Bahnhofstraße 58,  
04103/8032 980, (Wasser-) Gymnastik, Yoga,  
Pilates, Babyschwimmen, Schwimmkurse,  
Eltern-Kind-Turnen, Beckenbodentraining und  
mehr. www.familienbildung-wedel.de



Im Rathaus kümmern sich die Fachdienstleiterin für **Bildung, Kultur und Sport, Marlen Weber (l.), und Astrid Strauch (Sportförderung), Telefon 707-393, a.strauch@stadt.wedel.de, um die sportlichen Belange ihrer Stadt.**

**FC ROLAND WEDEL v. 1954 E.V.**

Vors. Karsten Langeloh, Friedrich-Großheim-  
Straße 16, 04103/15 025, Fußball,  
www.fcrolandwedel.de

**HAMBURGER YACHTHAFEN-GEMEINSCHAFT E.V.**

Wasserliegeplätze 2000, Winterlagerplätze 770,  
Deichstraße 19, 04103/4438, Fax 16 366,  
Restaurant Tonne 122, 04103/13 198,  
info@hamburger-yachthafen.de,  
www.hamburger-yachthafen.de

**HANSAWINGS E.V.**

Segelflug, Vors. Olaf Stark, Am Lohhof 14,  
04103/129 848, hansawings@gmail.com,

**HOCHSCHULSPORT WEDEL – PTL-BUND**

Feldstraße 143, 22880 Wedel,  
Zumba, Billard, Fußball, Lenkdrachen, Kegeln,  
Badminton, Basketball, Volleyball.  
hsswedel@outlook.com,  
www.hochschulsport-wedel.de

**KAMPFSPORTSCHULE TEKKEN DOJO**

Kronskamp 100, 04103/1879417  
kontakt@tekken-dojo.com



Rissener Straße 106  
22880 Wedel

# Wir sind für Sie am Ball !!!

**Anstoßzeiten:**

Montag – Mittwoch	8.30	bis 13.00 Uhr
Donnerstag	14.00	bis 18.00 Uhr
Freitag	7.00	bis 12.00 Uhr

Verlängerung nach Terminvereinbarung



Tel.: 04103 / 18009-0  
FAX: 04103 / 18009-29

E-mail: Info@sew.wedel.de  
www.sew-wedel.de



## Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

Sportliche Aktivität fördert die Gesundheit – sie stärkt Herz und Gefäße, lindert Depressionen und kann sogar vor Demenz schützen. Deswegen beraten wir, die Wedeler Ärzte, Sie nicht nur zu akuten Erkrankungen und sinnvollen Vorsorgeuntersuchungen, sondern wir informieren sie auch gerne bei Fragen zum Thema Lebensstil, wie Sport, Ernährung oder Stress.

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

### ***Ihr Verband niedergelassener Ärzte Wedels und der Wedeler Marsch***



#### Allgemeinmedizin/ hausärztliche Internisten

Dr. Susanne Dennig Natalie Rellecke	86 668
Dr. Ulrike Freiwald Tatiana Lebedeva	70 96 22
Dr. Tiina Haatanen	188 4260
Dr. Joachim von Hahn Maria Ruholl	62 61
Andrea Holst	189 4755
Björn Hußmann	90 43 90
Jesslin Killus Arno Klingenberg	80 32 870
Antje Klein	04129/ 292
Dr. Ella Lioznova	50 54
Michaela Matthiesen-Lieber	923 6726
Dr. Jan-Philipp Osterkamp Dr. Tobias Schweigger	91 93 91
Dr. Christoph Pieper	808 9840
Dr. Peter Pilz	15 312
Dr. André Plümer	04122/ 82 230
Michael Rohde	21 26
Dr. Michael Runte	53 53
Dr. Hans-Georg Schmidt- Nicolaudius	24 70

#### Chirurgie/ D-Arzt

Jens von Schöning	806 610
-------------------	---------

#### Dermatologie

Dr. Florine Fischer	928 1630
Dr. Eugenia Levinzon Dr. Julia Röglin	120 530

#### Gastroenterologie

Dr. Rainer Haake	928 140
------------------	---------

**Gesundheitsnetz  
Region Wedel e.V.**  
Der Verband niedergelassener  
Ärzte Wedels und der Wedeler Marsch  
[www.gesundheitsnetz-region-wedel.de](http://www.gesundheitsnetz-region-wedel.de)

#### Gynäkologie

Dr. Christian Press Dr. Michael Bader	928 1391
Dr. Jana Caumanns Britta Hildebrand	928 1860 160 19
Dr. Constance Thies Dr. Rüdiger Zech	73 63 87 888

#### Hals-Nasen-Ohren

Dr. Robert Linke	9000 780
------------------	----------

#### Kardiologie

Dr. Jens Beermann	928 140
-------------------	---------

#### Kinder- und Jugendmedizin

Dr. Catrina Lawin-Mosecker Dr. Manuel Rett Dr. Julia Troester	701 770
---	---------

#### Nervenheilkunde/ Neurologie

Dr. Kristina Minelli Dr. Wolf-Oliver Krohn	928 1620
---	----------

#### Orthopädie

Dragan Milasinovic Dr. Markus Kleinpoppen Dr. Thomas Bock	806 610
---	---------

#### Pneumologie

Dr. Peter Kühnelt	928 140
-------------------	---------

#### Psychiatrie/ Psychotherapie

Dr. Berend Müller	703 1451
-------------------	----------

#### Urologie

Dr. Serkan Filiz Dr. Malte Krönig Dr. Julia Cordes	806 700 855 66
--	-------------------



## VEREINE, ADRESSEN, KONTAKTE, ANGBOTE

**LUFTSPORTVEREIN KREIS PINNEBERG E.V.**

Vors. Philipp Siebmann, 0176/60979026,  
Bültenkoppel 1, 25492 Heist,  
info@lsv-pinneberg.de, www.lsv-pinneberg.de

**LAUFTREFF WEDEL E.V.**

André Meister Steinberg 84, 22880 Wedel,  
0176/48191825, www.lauftreff-wedel.de

**NANDU E.V. WEDEL**

1. Vorsitzender Basko Falkenberg,  
Wiede 2a,  
0157/880 83671,  
www.nandu.run, info@nandu.run  
Parkour, Freestyle-Turnen, Trampolin

**REITVEREIN ROLAND WEDEL E.V.**

Rövkamp 19, Ansprechpartnerin: Beate Liebe,  
04103/83103, info@reiterhof-hoepermann.de,  
www.reitstall-hoepermann.de,  
Reiten und Voltigieren

**RAD-GEMEINSCHAFT WEDEL**

Vors. Christoph Wulf, 0151/65483241,  
www.rg-wedel.de,  
Rissener Straße 102, 22880 Wedel  
Radwandern, Radtouren, Radsport,  
Mountainbike

**REIT- UND FAHRVEREIN V. 1923**

Vors. Karl-Heinz Hardop, An der Au 27,  
040/ 800 80 2000,  
vorstand@reitverein-wedel.de  
www.reitverein-wedel.de

**SCHACHFREUNDE WEDEL**

Vors. Norbert Reimann, Schillerstraße 30,  
04103/902616, vorstand-sfwedel@  
schachfreunde-wedel.de

**SC COSMOS WEDEL**

Vors. Susanne Mühlich,  
Telefon 0176/34561388, Geschäftsstelle:  
Schulauer Straße 56,  
www.sc-cosmos.de, office@cosmos-wedel.de,  
Fuß- und Volleyball, Tischtennis, Badminton,  
Gymnastik, Parkour und Zumba

**SC RIST WEDEL**

Geschäftsstelle Steinberghalle,  
0152/36148223, Vors. Andrea Koschek,  
www.scrist.de, gs@scrist.de,  
Basketball, Cheerleading

**SEGEL-VEREIN WEDEL-SCHULAU SVWS**

Vors. Heinrich Peters, Geschäftsstelle Strand-  
baddamm 18, 22880 Wedel, 04103/2422,  
www.svws.de, info@svws.de



**Am 8. September 2024 wird das internationale Radsportevent „Cyclastics“ veranstaltet – erwartet werden mehr als 10000 Radsportler – auch in Wedel.**

**TENNISCLUB AUE E.V.**

Vors. Jürgen Körner, 0176/52217439,  
Tennisanlage Flerrentwiete 7, 04103/14884,  
www.tcaue.de, vorstand@tcaue.de

**TC WEDEL E.V.**

Vors. Klaus Ecke, 0171/8284459,  
Klintkamp 6, 22880 Wedel,  
1vorsitzender@tcwedel.de

**TRACHTEN- UND VOLKSTANZGRUPPE WEDEL IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN HEIMATBUND**

Brigitte Schnackebek, Siedlungsweg 23,  
25483 Appen, 04101/67828

**VERSEHRTE-SPORTGRUPPE**

Vors. Regina Horn, Pöhlenweg 17,  
04103/17098, Schwimmen, Gymnastik,  
Tischtennis, Leichtathletik

**VOLKSHOCHSCHULE WEDEL**

Bereich Gesundheit,  
Ansprechpartnerin: Dr. Silke Wienecke,  
ABC-Straße 3

**WASSERSPORT FÜR ALLE**

Hans-Peter Grünsch, Kronskamp 60,  
04103/86762

**WEDEL-SCHULAUER WANDERVEREIN**

Vors. Ulrike Simolik, Heinestraße 30,  
22880 Wedel, 04103/13855,  
wsw.wedel@gmx.de

**WEDELER TSV**

Geschäftsstelle, Hasenkamp 1, 04103/2200,  
www.wedeler-tsv.de, info@wedeler-tsv.de,  
Fußball, Gesundheits- und Freizeitsport, Hand-  
und Volleyball, Tischtennis, Schwimmen, Yoga,  
Rollsport, Badminton, Tanzen, Freizeit, Reha-  
bilitation, Musik, Aikido, Turnen, Judo, Ringen,  
Leichtathletik, Triathlon, Klettern Boxen, Karate,  
Ballett, tänzerische Gymnastik, Einrad, Klettern,  
E-Sports



Miteinander



Nähe



Freiraum



Verantwortung

**Weil's um  
mehr als  
Geld geht.**

Filiale Wedel  
Bahnhofstraße 36 a  
22880 Wedel  
haspa.de

**Meine Bank heißt Haspa.**

 **Haspa**

Hamburger Sparkasse

Auch 2024

# voller Energie

Ihre Stadtwerke Wedel sind dabei, wenn es um die Unterstützung von regionalen Vereinen, Kultur- und Sportveranstaltungen sowie Sozial- und Bildungseinrichtungen geht. Der Schwerpunkt unseres Engagements sind die Jugendförderung und der Umweltschutz.



*„Wir wünschen allen Sportlern  
ein aktives und gesundes  
Jahr 2024.“*

Besuchen Sie uns in unserem Service-Center

Gorch-Fock-Str. 2 · 22880 Wedel  
Telefonischer Service: 04103 - 805 101  
Aktuelle Öffnungszeiten:  
[stadtwerke-wedel.de/service-center](http://stadtwerke-wedel.de/service-center)